

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Neue
Entwicklungen

.....
**MASSIG
MOBIL-
KRANE**



HYDRAULIKÖLFREI



Die weltweit erste ölfreie & vollelektrische AWP-Serie

ZHEJIANG DINGLI MACHINERY CO.,LTD.

ADD:188 Qihang Road, Leidian Town, Deqing, Zhejiang, P.R.C.

TEL:+86-572-8681688

Phone:+86-13806523131 Susan Huang / +49 171-1967411 Alexander Reisch

E-Mail:export@cndingli.com / a.reisch@magnith.de

<https://en.cndingli.com>



Dezember | Januar 2024



20



26



34



40



42



47



51

PANORAMA

05 **Messekalender**

07 **Neuste Nachrichten**

Sind China-Importe Dumping? /
Liebherr bringt neuen 150-Tonner /
Rentem erweitert kräftig

MASCHINEN

20 **Frische Features**

Was können die neuen Mobilkrane?
Welche Jobs erledigen sie?
Alexander Ochs mit Details.

26 **Geht hier noch was?**

Was kann man an Scherenbühnen überhaupt noch
verbessern oder verändern? Rüdiger Kopf weiß es.

34 **Von A nach B**

Kran & Bühne präsentiert neuste Transporttechnik
für Maschinen – egal ob Arbeitsbühne, Ballast oder
Baumaschine.

40 **Schmidbauer zieht Großprojekt durch**

Ein Einsatzbericht aus Südfrankreich
von Kran & Bühne.

42 **Ab wann in die Tonne?**

Wie entwickelt sich der Markt für gebrauchte
Krane und Arbeitsbühnen? Alexander Ochs
hat sich umgehört.

51 **Kleingeknickt**

WSI kriegt den Palfinger
PK 135.000 TEC 7 klein.

47 **EINBLICK**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen
aus aller Welt

48 **BRANCHENLINKS**

Kran & Bühnes Liste wichtiger Internetadressen

52 **K&B LADEN**

Bahnbrechender Umrichter / Ultimativer Sitzkomfort /
Höchster Tragekomfort / Gut ausgeleuchtet

53 **KLEINANZEIGEN**

58 **VORSCHAU & IMPRESSUM**



Im Panorama zu entdecken:
Neu von LGMG – jetzt ölfrei

20 **TITELTHEMA**

Santoni tauscht mit GMK4100L-1
und GMK4100L-2 das Kreuz einer
Kirche in Pinzolo, Italien, aus





NO SKY FALL

PAL CARD

Als Handwerker ist man tagtäglich Gefahren ausgesetzt – besonders, wenn Sie in großen Höhen arbeiten. Die PAL-Card ist Ihre Lizenz zum Leben und sicheren Arbeiten auf Hubarbeitsbühnen. Weitere Infos unter ipaf.org.



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

DACH + HOLZ



Leitmesse für Holzbau und Ausbau,
Dach und Wand
05. – 08. März 2024; Stuttgart
Tel: 089 1891 49140; Fax: 089 1891 49149

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden
19. – 22. März 2024; Nürnberg
Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK



Arbeitsbühnentreffen
19. – 20. Juni 2024; Hohenroda
Fax: 0931 2705 63939

PLATFORMERS' DAYS 2024



Deutschlands Fachmesse für Hebe- & Zugangstechnik
06. – 07. September 2024; Karlsruhe
Tel: 0721 3720 5096; Fax: 0721 3720 995096

IAA TRANSPORTATION



Leitmesse für Nutzfahrzeuge, Aufbauten
und Transporteinheiten
17. – 24. September 2024; Hannover
Tel: +49 (0)30 897842-0; Fax: +49 (0)30 897842-600

BAUMA 2025



Die weltweit größte und wichtigste Baufach-
messe in 33. Auflage
07. – 13. April 2025; München
Tel: 089 9492 0720; Fax: 089 9492 0729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

THE ARA SHOW



The American Rental Association Show,
Konferenz & Messe
18. – 21. Februar 2024; New Orleans, Louisiana, USA
Tel: +1 (0)800 3342 177; Fax: +1 (0)309 7641 533

MAWEV-SHOW



„Österreichs aufregendste Großbaustelle“
10. – 13. April 2024; St. Pölten, Österreich
Tel: +43 316 8088 216; Fax: +43 316 8088 249

INTERMAT



Internationale Baumesse
24. – 27. April 2024; Paris, Frankreich
Tel: 0221 1305 0902; Fax: 0221 1305 0901

VERTIKAL DAYS



Das britische Kran-, Bühnen- und
Teleskopklader-Event
11. – 12. September 2024; Newark, Großbritannien
Tel: +44 (0)1902 851334; Fax: +44 (0)1902 533151



Die Links zu den Webseiten der Messen finden
Sie auf www.Vertikal.net

Der Wandel ist in vollem Gange

„China ist die Produktionsstätte der Welt“ ist ein Satz, den man zu hören bekommt. Wenn etwas durch eine Fabrikation läuft, dann wird es im Land der Mitte deutlich unter den Kosten produziert, die in Europa oder Nordamerika anlaufen. Warum? Die Antworten sind vielfältig und bekannt: Lohnkosten, Materialkosten, Subventionen, Bürokratie, ...

Auch die altbekannten Marken wurden und werden im Land der Mitte produziert. Und hat man vor zehn oder vielleicht noch vor sechs Jahren gesagt, dass die Produkte aus der Produktion rein chinesischer Unternehmen nicht für den Markt in Europa ausreichend seien, spricht heutzutage niemand mehr davon. Die Qualität speziell im Arbeitsbühnenbereich braucht den Vergleich – bei den meisten Herstellern – nicht zu scheuen.

Und dann kommen zwei Aspekte hinzu, wo Produkte chinesischer Hersteller klare Vorteile haben: Preis und Verfügbarkeit. Und was haben die altbekannten Marken dagegenszusetzen, insbesondere wenn es um Standardware wie eine mittelgroße Elektroscherenbühne geht? Auch diese Antwort wird niemanden überraschen: den Service. Dieser wurde in vielen Jahren aufgebaut und kann nicht über Nacht von neuen Anbietern etabliert werden. Daran arbeiten nun viele der Firmen, die auf den europäischen Markt strömen.

Als erstes wird erfahrenes Personal eingekauft. Das ist nicht unbedingt schwer, denn je mehr die Alteingesessenen aufgrund ihrer Situation straucheln und Personal abbauen, umso leichter ist es, an Mitarbeiter zu kommen, die bereits seit Jahren in die Branche tätig sind. Viele dieser Mitarbeiter haben sich eine gute Reputation erarbeitet. Fehlen nur noch die Servicemitarbeiter oder gleich ganze Servicefirmen. Das wird kommen oder ist bereits geschehen.

Heißt das nun, dass in Zukunft nur noch Geräte aus China verkauft werden? Nur noch? Nein. Aber viele, solange es die geopolitische Lage ermöglicht. Die Welt befindet sich allerdings derzeit im Wandel. Alte Strukturen werden aufgebrochen und neue Krisen erfordern neues Denken. Vielleicht ist es dann sinnvoll, seinen Mix an Maschinen auf viele Füße zu stellen.

Ihr

Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net

AR20J / AR20JE

GELENKIGE ARBEITSBÜHNEN

- 260/350 kg Dual-Capacity-Design, 2,44 m breiter Arbeitskorb mit drei Einstiegen
- Integrierter Allradantrieb, 45 % Steigfähigkeit
- Präzise Positionierung und komfortable Bedienung
- Drei Lenkmodi, One-Touch-Achsvermessung

MODELLE	ARBEITSHÖHE MAX.	STROMQUELLE	PLATTFORMKAPAZITÄT
AR20J	21.58m	DIESELMOTOR	UNEINGESCHRÄNKT 260kg
AR20JE	21.58m	LITHIUMBATTERIE	EINGESCHRÄNKT 350kg

STEIGFÄHIGKEIT
45%

HÖHERE
KAPAZITÄT

4x4x4



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
E-Mail: sales@lmg.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

LGMG Europe B.V.

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande
E-Mail: sales@lmg-europe.com Tel.: +31 850 642 777

www.lmg-lifts.com



RELIABILITY IN ACTION

MATECO ÜBERNIMMT MALTECH AG

Expansion in die Schweiz

Die deutsche Mateco kauft alle Aktivitäten der Schweizer Maltech Holding AG. Dazu zählen neben dem Vermieter Maltech AG auch das Handelsunternehmen Skyworker Trade AG. „Für Mateco stellt diese Akquisition den nächsten Schritt in der langfristig angelegten Wachstumsstrategie dar, der darauf abzielt, in ausgewählten Märkten die Position nachhaltig zu stärken“, heißt es seitens des deutschen Unternehmens. Mateco erwirbt damit einen der führenden Arbeitsbühnenvermieter in der Schweiz mit 130 Mitarbeitenden, 40 Mietstandorten, acht Service-Standorten, acht Schulungszentren und rund 700 Mietgeräten – sowie einer über 50-jährigen Firmengeschichte. Ihren Ursprung hat die Firma Maltech im Jahr 1966 im Malereiuunternehmen Armin Hunziker AG in Zürich. Die ersten Arbeitsbühnen werden vor allem für die Ausführung von technischen Malerarbeiten eingesetzt; daraus wird später der Name Maltech abgeleitet. Mateco selbst wurde als Maltech Hebebühnen-Vermietung 1973 in Stuttgart gegründet. Die Geschäftsleitung unter der Führung von CEO Patrick Moser bleibt bestehen. „Der Verkauf der Maltech-Gruppe an Mateco eröffnet der Maltech-Gruppe neue Perspektiven“, heißt es in einer Presseerklärung von Maltech.



CHINA-IMPORTE

Handelsbehörden prüfen

Mitglieder einer „Koalition zur Wiederherstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen im EU-Sektor für mobile Zugangsgeräte“ hat eine Beschwerde bei der EU-Kommission eingereicht. In dieser Beschwerde heißt es, dass es nicht angemessen sei, Inlandspreise oder -kosten in China heranzuziehen, um zu beurteilen, ob „Dumping“ (Verkauf unter Selbstkosten) stattgefunden habe oder nicht, „aufgrund des Vorliegens erheblicher Verzerrungen im Sinne von Punkt (b) von Artikel 2 Absatz 6a der Grundverordnung“. Die Untersuchung betrifft den Import von selbstfahrenden Hubarbeitsbühnen aus China mit einer Arbeitshöhe von über sechs Metern. Die Europäische Kommission hat entschieden, dass möglicherweise ein zu klärender Fall vorliegt. Jetzt werden die Beteiligten hierzu befragt.

Ähnliches ist auch in Großbritannien geschehen. Auf Antrag von JCB hat die britische Behörde für handelspolitische Schutzmaßnahmen, die 2021 gegründete *Trade Remedies Authority*, kurz TRA, zwei neue Untersuchungen über die Einfuhr von Baggern aus China eingeleitet. Die Behörde erklärt: „Die TRA wird untersuchen, ob diese Einfuhren gedumpt oder subventioniert sind und das Geschäft von JCB und die britische Industrie schädigen. Wenn die TRA empfiehlt, dass Abhilfemaßnahmen erforderlich sind, werden wir eine Prüfung des wirtschaftlichen Interesses durchführen, um festzustellen, ob die Umsetzung der Abhilfemaßnahmen im wirtschaftlichen Interesse des Vereinigten Königreichs liegt.“

MITTIG POSITIONIERT

Liebherr bringt neuen 150-Tonner

Liebherr ergänzt die Palette seiner Teleskopraupenkrane um den LTR 1150 mit einer Traglast von 150 Tonnen. Damit positioniert er sich genau zwischen dem LTR 1100 und dem LTR 1220.

Die Auslegerkonfiguration ist dieselbe wie beim LTR 1100, mit einem sechsteiligen 52-Meter-Hauptausleger, an den sich eine 10,8 bis 19 Meter lange Doppelklappspitze anbauen lässt. Diese kann mit zwei 7-Meter-Stücken weiter verlängert werden für eine maximale Hubhöhe von 83 Metern.

Obwohl der neue Kran rund 50 Prozent höhere Tragkräfte als der LTR 1100 bietet, lässt er sich genauso einfach und wirtschaftlich transportieren wie der 100-Tonner: Komplet mit Raupenträgern wiegt er insgesamt 60 Tonnen bei 3,5 Metern Transportbreite. Optional lässt er sich ohne Raupenträger bei nur 38 Tonnen Gesamtgewicht und nur drei Metern Breite transportieren. Für diese leichtere Transportvariante ist eine Jack-Up-Montageabstützung erforderlich, die aus vier schwenkbaren Zylindern besteht. Sie stützen den Kran auf dem Boden ab, während die Raupen vom Kran selbst abgebaut werden und der Tieflader sich unter den Kran positioniert – wie beim LTR 1100. Neu ist eine Abstützautomatik, die das Ganze erleichtern soll. Erstmals bei diesem Krantyp erhält der LTR 1150 die sogenannte *VarioBase*, mit der die Kransteuerung in Abhängigkeit von Spurbreite und Drehwinkel die bestmögliche Traglast ermittelt. Die zwei Raupenträger mit je elf Tonnen Gewicht können gemeinsam auf einem Standard-Sattelaufleger bei einer wirtschaftlichen Breite von 2,55 Metern transportiert werden. Mit nur vier Hüben kann das gesamte Gegengewicht am Kran ballastiert werden.

Erstmals bei Teleskop-Raupenkränen hat der Hersteller für den neuen LTR 1150 sogenannte „Windspeed Load Charts“ berechnet, mit denen auch bei höheren zulässigen Windgeschwindigkeiten bis zu 15,6 m/s gearbeitet werden kann.



Rentem erweitert dreistellig

Der Nürnberger Vermieter Rentem wächst kontinuierlich. „Dank der ausgezeichneten Auftragslage haben wir unser Mietsortiment deutlich aufgestockt“, so das Unternehmen. In den vergangenen Monaten hat es rund 170 Scheren- und Mastbühnen sowie Teleskopstapler beim italienischen Hersteller Magni geordert. Im November ist die letzte Tranche der Großbestellung eingetroffen, insgesamt 62 Scherenarbeitsbühnen. Damit wächst das Rentem-Mietsortiment deutlich auf rund 650 Maschinen, Hubwagen, Container und weiteres Bauzubehör. „Mit den neuen, leistungsfähigen Magni-Geräten erweitern wir unseren Fuhrpark am Hauptsitz in Nürnberg sowie im Auslieferungszentrum für Ostdeutschland in Zörbig bei Leipzig“, erklärt das Unternehmen. Neben einer Vielzahl von Scherenarbeitsbühnen in Standardhöhen hat die Firma 18 Hochregalscherenbühnen mit einer Arbeitshöhe von bis zu 22 Metern bei Magni bestellt, sowohl schmale als auch breite Modelle. Ebenso sind acht neue Roto-Teleskopstapler neu zur Flotte hinzugekommen. ■



BÜHNEN UND STAPLER

Foto: MAGNI Deutschland GmbH/rentem GmbH

DINGLI WILL MEHR AN MEC

Fast die Hälfte

Der chinesische Hersteller Dingli plant, seinen Anteil an dem kalifornischen Arbeitsbühnenhersteller MEC Aerial Work Platforms von 25 Prozent auf knapp 50 Prozent – genauer gesagt 49,8 Prozent – zu erhöhen, vorbehaltlich der üblichen behördlichen Genehmigungen. Dies soll der erste Schritt auf dem Weg zum Erwerb des restlichen Aktienkapitals des Unternehmens von Mehrheitsaktionär Richard Spencer sein. Obwohl Dingli seine Beteiligung aufstockt, plant das Unternehmen keine Veränderungen, sondern möchte lediglich mehr Kapital und Unterstützung bereitstellen, um den derzeitigen Kurs fortzusetzen, der das Unternehmen von einem relativ kleinen nordamerikanischen Hersteller zu einem 400-Millionen-Dollar-Unternehmen hat wachsen lassen, das weit über 10.000 Maschinen pro Jahr baut. ■



ERSTER IN DEUTSCHLAND

Zweite 90-Meter-Bühne

Premiere in der Höhenluft: Die Firma Roggermaier investiert als erstes Unternehmen in Deutschland in ihren zweiten Ruthmann „Steiger“ T 900 HF. Offensichtlich waren die Bayern mit dem ersten 90-Meter-Gerät des münsterländischen Bühnenbauers derart zufrieden, dass sie nochmal nachgeordert haben. Roggermaier hatte seinen ersten T900 HF im Jahr 2019 erhalten. Im Bild: Christian Roß von Ruthmann mit Horst Bröcker, Sarah Krolo, Bernd Schade und Christian Cech von Roggermaier sowie Marc Malpohl von Ruthmann (v. l.). ■



KOMPAKT NACH OSTFRIESLAND

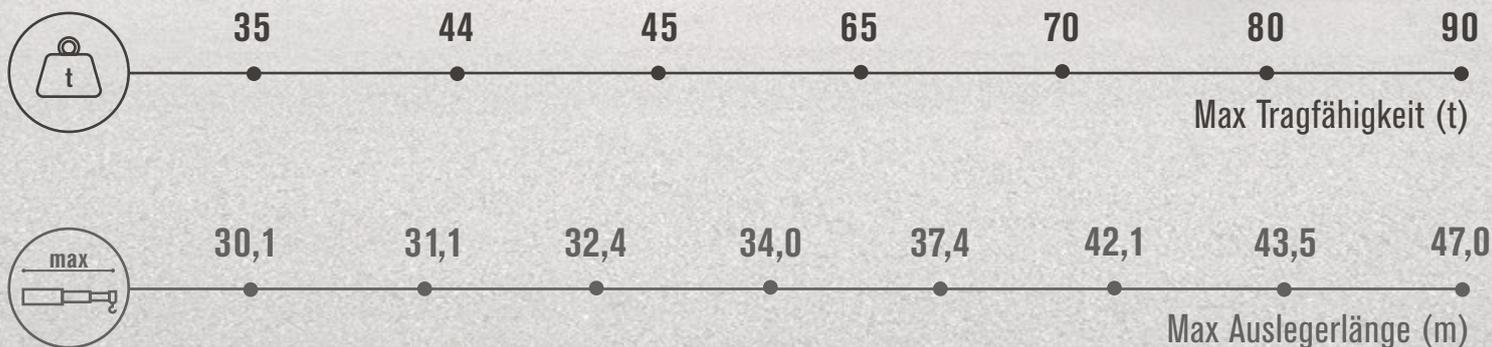
Die Kraft der zwei Raupen

Ab sofort erweitern zwei Raupenarbeitsbühnen aus dem Hause CMC den Fuhrpark bei Ulferts Mietlifte in Norddeutschland. Eine Maschine des Typs CMC S23 und eine CMC S15 wurden jüngst in der Unternehmenszentrale im ostfriesischen Moormerland-Neermoor vom Abteilungsleiter Arbeitsbühnen Sebastian Kok in Empfang genommen. Kaufargument für beide Geräte neben den reinen Leistungsdaten war vor allem die Kompaktheit in der jeweiligen Höhenkategorie. Andre Gerdes (l.) von CMC Arbeitsbühnen hat die beiden Geräte an Sebastian Kok von Ulferts Mietlifte übergeben. ■



TEREX ROUGH TERRAIN

VIELSEITIG EINSETZBAR



in f

www.terex.com/rough-terrain-cranes





NEU VON LGMG

Jetzt ölfrei

Der chinesische Hersteller LGMG hat eine neue ölfreie Version seiner elektrischen Scherensarbeitsbühne S0808PE vorgestellt. Die neue 83 Zentimeter breite Maschine verfügt über einen direkten AC-Elektromotor-Radantrieb, eine elektrische Lenkung und einen Hubzylinder mit Linearantrieb, wodurch der Bedarf an Hydrauliköl komplett auf Null reduziert wird. Wie die S0808II der zweiten Generation kann die S0808PE in Innenräumen mit einer Arbeitshöhe von 9,8 Metern und einer Tragfähigkeit von 230 Kilogramm in voller Höhe verfahren. Im Freien reduziert sich die maximale Arbeitshöhe auf acht Meter. Das Gesamtgewicht der Bühne beträgt etwa 2.230 Kilogramm.



DOPPELTER CHEFWECHSEL

Beide US-Top-Bühnenhersteller wechseln Spitze

Jahrelang herrscht Ruhe in den Chefetagen der beiden großen US-amerikanischen Arbeitsbühnenhersteller JLG und Genie. Und dann das: Am 17. Oktober 2023, am selben Tag, verkünden beide Unternehmen einen Wechsel an der Spitze.

„Die Leitung von Terex war der Höhepunkt meiner Karriere“, sagt John Garrison (l.). Der Manager, seit acht Jahren CEO von Genies Mutterkonzern Terex, wechselt Ende dieses Jahres in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Simon Meester (r.), bislang Präsident von Genie beziehungsweise Terex AWP, der Arbeitsbühnensparte von Terex. Meester kam 2018 von Eaton und hatte war Vice President für Global Sales & Marketing Administration bis 2020. Dann wurde er COO und nur ein Jahr später zum Präsident ernannt wurde. Anfang

2023 übernahm er die Verantwortung für die anderen Bereiche des Terex AWP-Geschäfts. Das bedeutet auch einen Karrieresprung für Josh Gross, derzeit Genie Vice President für globales Strategie & Produktmanagement: Er – der ebenfalls 2019 von Eaton kam – übernimmt die Leitung von Genie.

Ähnliches Bild bei JLG. Frank Nerenhausen, Präsident von JLG, Oshkoshs Bühnensparte, geht nach gut elf Jahren in den Ruhestand. Auf ihn folgt Mahesh Narang, der nach mehr als 20 Jahren beim Motorenhersteller Cummins zu JLG stößt. Er begann seine Karriere 1997 als Fertigungsingenieur bei Tata Motors in Indien. Er zog in die USA und kam 2003 als Marketing- und Produktmanager zu Cummins. Zuletzt war er dort *President* für Komponenten.



↑ Hybrid für Schmid: Der Vermieter aus Haimhausen hat eine Easylift RA31-Raupenarbeitsbühne über den Händler Rothlehner in Empfang genommen. Die Kaufentscheidung für die 31-Meter-Hybridbühne trafen die Firmenchefs Josef, Mario und Philipp Schmid bereits im Frühjahr.

Neue Untendreher von Potain

Potain führt mit dem *Evy 30-23 4 t* einen völlig neuen Selbstmontagekran am Markt ein. Mit diesem Modell startet das Unternehmen seine neue Evy-Baureihe und damit die neueste Generation von Potain-Schnellmontagekränen. Der *Evy 30-23 4 t* wurde speziell für den Bau von Wohngebäuden mit bis zu drei Stockwerken konstruiert. Der Kran ist laut Potain einfach zu rüsten und erfordert weniger Handgriffe als vergleichbare Krane. Er verfügt über eine maximale Tragfähigkeit von vier Tonnen beziehungsweise einer Tonne an der Spitze seines 30 Meter langen Auslegers. Variable Auslegerpositionen von 10, 20 oder 30 Grad bieten eine maximale Hakenhöhe von 35 Metern. Der Ausleger kann hydraulisch auf eine Länge von 15 Meter eingeklappt werden, bei Bedarf kann er auch auf 24 Meter verkürzt werden.



**EVY
KOMMT**

KURZ & WICHTIG



↑ Nach zehn Jahren Abwesenheit ist **Kai Langer** (l.) im Juli zu Riga Mainz zurückgekehrt, um die Nachfolge von Karl Reitz als kaufmännischer Geschäftsführer anzutreten, der Ende 2023 in den Ruhestand geht. Kai Langer war von 2006 bis 2013 für Marketing und Geschäftsentwicklung bei Riga verantwortlich, entschied aber, dass er mehr Führungserfahrung brauchte, um das Ruder bei dem Kranunternehmen zu übernehmen. Im Mai einigten sich er und sein Vater, zugleich Geschäftsführer, Uwe Langer darauf, dass es nun an der Zeit sei, den Stab zu übergeben.

Bei Tadano hat **Lloyd Gee-Nyland** zum 30. Oktober die Rolle des sogenannten *Business Leader* für das Vereinigte Königreich und Irland übernommen. Zuletzt war er seit Januar 2021 als Managing Director des TDK-Vermietunternehmens Skyline Arcomet tätig. ↓



„Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich eine neue Stelle als *Director of European Operations* bei MEC Aerial Work Platforms antrete!“, verkündete **Phil Graysmark** auf LinkedIn. In seiner neuen Rolle soll der 59-jährige Brite das Europa-geschäft des US-Herstellers ankurbeln und ausbauen. ↓



↑ Im Oktober hat **Jürgen Lachmann** (Foto) die europaweite Leitung des Personalwesens beim Kranhersteller Tadano übernommen. Dienstsitz ist Zweibrücken. Der 48-Jährige tritt damit die Nachfolge von **Frank Schättle** an, der im Frühjahr dieses Jahres zu John Deere gewechselt ist.

Der Kran- und Arbeitsbühnenhersteller Palfinger hat **Maria Koller**, 51, zur Personalchefin und zum Mitglied des Konzernvorstands ernannt. Sie wird für Personal- und Rechtsangelegenheiten zuständig sein und mit Vorstandschef Andreas Klauser, CFO Felix Strohbichler und COO Alexander Susanek zusammenarbeiten. Ihr offizieller Titel lautet: CHRO, das steht für *Chief Human Resources Officer*. ↓



Sinoboom hat **Andy McPhail** zum Geschäftsführer für den Nahen Osten und Nordafrika ernannt. Er kehrt in den Nahen Osten zurück, nachdem er für kurze Zeit in Großbritannien als Berater für Smiths Hire tätig war. Zuvor war er seit 2021 regionaler Betriebsleiter für Rapid Access – das Geschäft von Loxam in der Golfregion. ↓



↑ Das niederländische Vermietunternehmen Riwal besetzt zwei Posten neu. Neuer *Chief Operating Officer* ist **Glenn Verburg** (l.), bislang Riwal-Landesmanager für die Benelux-Region. Neuer CIO, also *Chief Information Officer*, ist **Bob de Leeuw** (r.), derzeit für Digitales & IT verantwortlich. Beide berichten an CEO Pedro Torres.

XCMG in Deutschland hat **Wolfgang Jentsch** als neuen *MEWP Service Manager DACH* eingestellt. Der 46-Jährige hat seine neue Stelle bei der XCMG Sales and Service GmbH am 2. November angetreten und kommt von Sany Europe in Bedburg, wo er drei Jahre lang Teamleiter Technik in der Abteilung Rental war. ↓



Terex Tower Cranes hat **Tomasz Opaliński** zum *Area Sales Support Manager* für Osteuropa, die GUS-Region und die Türkei ernannt. Er kommt vom Drahtseilhersteller Pfeifer Polska. Von Polen aus leitet er alle Vertriebsaktivitäten in der Region. ↓



TECHNOLOGIE-OFFENSIVE

Auf zum fern- gesteuerten Kran

Der österreichische Kranbauer Palfinger will zusammen mit dem norwegischen Ölexplorations- und Erschließungsunternehmen Aker BP und dem Softwareentwickler Optilift ferngesteuerte Offshore-Krane entwickeln und auf den Markt bringen. Palfinger und Aker hatten im vergangenen Jahr einen entsprechenden 10-Jahres-Vertrag geschlossen und erzielten nun rasche Fortschritte, wie es heißt. „Auf diesem Erfolg aufbauend, gibt Palfinger ein langfristiges gemeinsames Entwicklungsabkommen mit Optilift bekannt, das die gemeinsame Entwicklung und den exklusiven Zugang zu Optilifts Spitzentechnologie über die Dauer des Projekts hinaus sichert“, lässt der Konzern verlauten. Im Rahmen dieser strategischen Partnerschaft arbeiten Palfinger und Optilift daran, die innovative Technologie der norwegischen Softwareschmiede weiterzuentwickeln und in die Steuerungssysteme von Offshore-Kranen zu integrieren. Dieser Prozess werde bis zur Marktreife des Produkts und dem geplanten Produktionsbeginn von Aker-BP-Anlagen 2027 fortgesetzt, heißt es. Der Vertrag zwischen Palfinger und Aker BP umfasst die Lieferung von sieben Kranen für Offshore-Plattformen ab dem Jahr 2025. Die



Akteure rechnen dabei mit weiteren bahnbrechenden Umwälzungen und der Erschließung neuer Geschäftsfelder, wie sie sagen. Die Inbetriebnahme des ferngesteuerten Offshore-Betriebs soll zwischen 2026 und 2028 erfolgen. Im Bild: Per Harald Kongelf, COO Aker BP; Andreas Klauser, CEO Palfinger AG, und Torbjørn Engedal, CEO Optilift (v. l.).

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Manitou Umsätze für die neun Monate bis Ende September betragen 2,06 Milliarden Euro, ein Plus von 26 Prozent. Der Auftragseingang lag bei nur 216 Millionen Euro und damit unter der Hälfte des Vorjahresniveaus.

Der italienische Hersteller von Raupenarbeitsbühnen und Carriern **Almac** macht **Nacelexpert** zu seinem exklusiven Vertriebspartner für Hubarbeitsbühnen in Frankreich. Nacelexpert wurde 2006 von Frédéric Allier gegründet, zunächst als Vertriebsabteilung des Ersatzteileherstellers IPS.

Der Teleskopkladerhersteller **Wacker Neuson** ist auf dem Weg zu einem Rekordjahr. Der Gesamtumsatz belief sich in den neun Monaten auf 2,01 Milliarden Euro, ein Anstieg von 22,7 Prozent. Der Vorsteuergewinn stieg um 60 Prozent auf 231,8 Millionen Euro.

Die Charles-André-Firmengruppe **GCA** hat eine Mehrheitsbeteiligung an der Firma **Autaa** erworben, einem Unternehmen, das sich auf das Heben, den Transport schwerer Lasten, Sondertransporte, Höhenzugangstechnik, Industriumzüge und Logistik spezialisiert hat.

Manitou erwirbt 75 Prozent der Anteile an zwei seiner italienischen Zulieferer: dem Schweiß- und Bearbeitungsunternehmen **Come SRL** und dem angeschlossenen Laserschneid- und Biegeunternehmen für hochfesten Stahl **Metal Work**. Beide Unternehmen sind mehrheitlich im Besitz von Fabio Grilli.

Der schwedische Höhenzugangsspezialist **Alimak** meldet ein starkes drittes Quartal mit einem Umsatz von umgerechnet 445 Millionen Euro (+70 Prozent), hauptsächlich aufgrund der Übernahme von **Tractel**. Der Gewinn klettert um mehr als 60 Prozent auf umgerechnet 33,5 Millionen Euro.

Das beste Neun-Monats-Ergebnis seiner Unternehmensgeschichte legt **Palfinger** vor, trotz schwieriger Rahmenbedingungen. Der Umsatz liegt bei 1.798,9 Millionen Euro, das EBIT bei 165 Millionen Euro und das Konzernergebnis bei 90,9 Millionen Euro.

Der französische Arbeitsbühnenhersteller **Haulotte** hat im dritten Quartal 2023 starke Umsätze gemeldet, insbesondere im Verkauf von Neumaschinen. Der Gesamtumsatz belief sich auf 568,3 Millionen Euro (+32 Prozent) bei einem „überdurchschnittlichen Auftragsbestand“.

Der italienische Hersteller von Raupenarbeitsbühnen und Carriern **Almac** macht **Nacelexpert** zu seinem exklusiven Vertriebspartner für Hubarbeitsbühnen in Frankreich. Nacelexpert wurde 2006 von Frédéric Allier gegründet, zunächst als Vertriebsabteilung des Ersatzteileherstellers IPS.

Doppelt Grund zur Freude hat **JCB**: Der britische Vermieter **Advanced Access Platforms** hat umgerechnet 2,3 Millionen Euro in hundert neue JCB-Elektroscherenbühnen und eine Reihe von Teleskopkladern investiert. Außerdem wird JCB in San Antonio, Texas, ein neues Werk mit einer Grundfläche von 67.000 Quadratmetern errichten, sein zweites in den USA. Baubeginn ist Anfang 2024.

Der Umsatz von **Snorkel** für die ersten neun Monate des Jahres war mit 145,1 Millionen Dollar um 10,8 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Unterdessen meldete das Unternehmen einen Vorsteuergewinn von 1,7 Millionen Dollar, verglichen mit einem Verlust von 12,7 Millionen Dollar zu diesem Zeitpunkt im Vorjahr. Der Umsatz des dritten Quartals stieg um 20,5 Prozent auf 51,1 Millionen Dollar, mit einem Vorsteuergewinn von 638.000 Dollar im Vergleich zu einem Verlust von 3,8 Millionen US-Dollar vor Jahresfrist.



Ihr Partner für 2-Wegearbeitsbühnen



Vermietung
mit und ohne
Bediener



Verkauf
und
Vermietung

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung

MEYKRATEC

Meykratec Hebeteknik GmbH | Gewerbepark 2 | 49214 Bad Rothenfelde
www.meykratec.de | Telefon +49 54 24 396 33-0 | info@meykratec.de

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Im nächsten Jahr dann
NEU Octoplus 30!
Setzt neue Maßstäbe
Seien Sie gespannt!

www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de



jekko-deutschland.de

Wullener Feld 27, 58454
Witten, Deutschland

VON PROFIS FÜR PROFIS

UNSER DEUTSCHES NETZWERK

NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig Holstein, Bremen,
Hamburg, Mecklenburg Vorpommern, Brandenburg, Berlin
www.nordkran.de

Schwenk Arbeitsbühnen GmbH

Händler für Baden Württemberg
www.schwenk-arbeitsbuehnen.de

Pfalzlift

Händler für Rheinland Pfalz,
Saarland, Süd-Hessen
www.pfalzlift.de

THERSO GmbH

Händler für Bayern
www.therso.de





WEIHNACHTSSPENDE

Beyer-Mietservice unterstützt Fly & Help

Die Beyer-Mietservice KG unterstützt die Stiftung *Fly & Help* mit einer Spende von 5.000 Euro. Für die symbolische Scheckübergabe begrüßte Geschäftsführer Dieter Beyer (l.) Stiftungsgründer Reiner Meusch Ende Oktober in den Geschäftsräumen in Roth-Heckenhof. „Diese Spende wird eine Grundschule in Kouadiokro mitfinanzieren“, sagt Reiner Meusch, einem Dorf im Osten der Elfenbeinküste. Seine Stiftung *Fly & Help* hat bis dato 750 Schulen in 56 Ländern eröffnet. Alle sind zu hundert Prozent durch Spenden finanziert. „Eine Arbeit wie diese, Kindern durch Bildung die Chance zu geben, Zukunft mit- und umzugestalten, ist in den heutigen Zeiten wichtiger denn je“, betont Dieter Beyer im Gespräch. „Das, was auf diesem Planeten in den nächsten Jahrzehnten bewegt werden muss, braucht neue Ansätze und die frischen Ideen kluger junger Menschen.“ ■



LÜCKENSCHLUSS IN LEIPZIG

Der zehnte in der Flotte

Das sächsische Vermietunternehmen Richter Kran und Schwerlast hat einen Liebherr-Mobilkran LTM 1250-5.1 mit 250 Tonnen Traglast in Empfang genommen. Inhaber Matthias Richter (M.) sagt: „Der LTM 1250-5.1 schließt die Lücke zwischen unserem LTM 1160-5.2 und unserem LTM 1450-8.1. Wir können nun in jedem Segment einen Kran anbieten. Ganz bewusst haben wir uns für den 250-Tonner entschieden, weil er sehr stark ist und auch eine sehr leistungsfähige hydraulisch verstellbare Gitterspitze hat, optimal beispielsweise zum Errichten von Strommasten.“ 2007 hat Matthias Richter seine Firma als Ein-Mann-Betrieb mit nur einem LKW-Ladekran im mitteldeutschen Grimma gegründet. Alle Mobilkrane des Unternehmens stammen von Liebherr, und der neue ist der zehnte in der Flotte. ■



NEUER GESCHÄFTSBEREICH

BKL erweitert Portfolio

BKL Baukran Logistik bietet neben Hebearbeiten und Transporten nun auch bundesweit Industriemontagen an. „Wir bewegen Lasten und positionieren diese präzise – das ist unsere Stärke. Industriemaschinen und -anlagen nicht nur zu transportieren und einzuheben, sondern sie künftig an ihrem Bestimmungsort auch zu montieren, ist die logische Konsequenz zur Weiterentwicklung unserer Leistungen“, erklärt Geschäftsführer Jörg Hegestweiler. Der neue Service umfasst unter anderem die Leistungen Planung, Demontage und Move-Out, die Verlagerung sowie Move-In, Remontage und Montage. In der seit Mai 2023 laufenden Implementierungsphase des neuen Geschäftsbereichs realisierte BKL bereits etliche Projekte – von der Getränkeindustrie über die Pharma- und Chemiebranche bis hin zur Feinmechanik. Für die Brauerei Wolters in Braunschweig beispielsweise setzte das Team von BKL Nord/Ost beispielsweise einen Kurzzeiterhitzer vom Hub bis zur Montage. Dafür rüsteten sie einen LTM 1070-4.2 mit 10,7 Tonnen Ballast, um die Anlagenteile mittels einer Plattform in acht Metern Höhe durch eine Öffnung einzubringen. ■

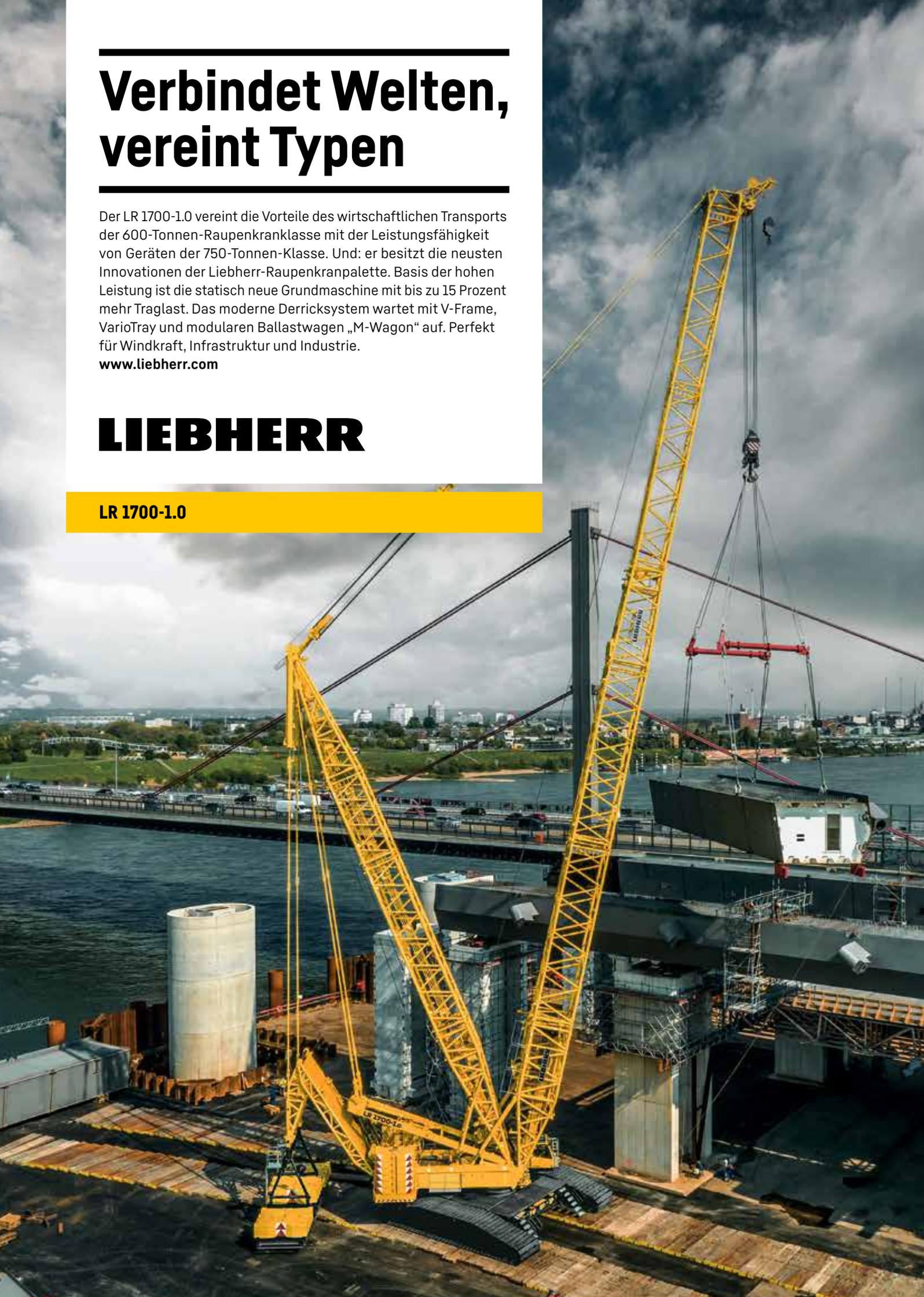
Verbindet Welten, vereint Typen

Der LR 1700-1.0 vereint die Vorteile des wirtschaftlichen Transports der 600-Tonnen-Raupenkranklasse mit der Leistungsfähigkeit von Geräten der 750-Tonnen-Klasse. Und: er besitzt die neusten Innovationen der Liebherr-Raupenkranpalette. Basis der hohen Leistung ist die statisch neue Grundmaschine mit bis zu 15 Prozent mehr Traglast. Das moderne Derricksystem wartet mit V-Frame, VarioTray und modularen Ballastwagen „M-Wagon“ auf. Perfekt für Windkraft, Infrastruktur und Industrie.

www.liebherr.com

LIEBHERR

LR 1700-1.0



PARTNER 

**Vermietung
auf aller
höchstem
Niveau**

**Jetzt
Mitglied
werden!**

www.partnerlift.com



**LORENZ LIFT
& MIETLIFT**

Aus zwei wird eins

Mit der neuen Marke Mietlift.com konsolidiert Eigentümer Huppenkothen das Angebot seiner im Verleih und Verkauf von Arbeitsbühnen und Staplern tätigen Tochterunternehmen Lorenz Lift und Mietlift. Damit schließt der Baumaschinenspezialist die 2019 erfolgte Übernahme von Lorenz Lift ab. Den Ostschweizer Betrieb Mietlift erwarb Huppenkothen zwei Jahre später. Nun firmiert der Vorarlberger Anbieter für die Vermietung von Arbeitsbühnen und Gabelstaplern gemeinsam mit dem Schweizer Schwesterunternehmen

als einheitliche Marke. „Wir wollen künftig noch einfacher, schneller und effizienter werden. Der gemeinsame Auftritt als Mietlift.com ist der nächste logische Schritt für unsere Weiterentwicklung“, erklärt Geschäftsführer Markus Baschnegger. Er folgte im Juli 2023 auf Lorenz-Lift-Gründer Harald Lorenz, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat, und leitet den österreichischen Standort von Mietlift.com. In der Schweiz ist Nadja Breuss als Filialleiterin verantwortlich. An den Standorten in Feldkirch und St. Margrethen stehen derzeit 550 Geräte wie Scheren-, Teleskop-, Raupen- und Mastbühnen, diverse Staplertypen sowie Minikrane zur Vermietung bereit. Im Frühjahr 2023 wurde zudem die neue Firmenzentrale in der Schweiz fertiggestellt. ■



MIT 57 VERSTORBEN

Ernst Schuchanegg 1966 – 2023

Ernst Schuchanegg, Gründer und langjähriger Manager der Firma Ascendum Baumaschinen Österreich, ist am 9. November nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er wurde nur 57 Jahre alt und hinterlässt eine Frau und eine Tochter. Ernst Schuchanegg baute seit 2006 für Ascendum einen neuen

Geschäftszweig auf: die Vermietung von Baumaschinen und führte diesen zur heutigen Größe. Darüber hinaus engagierte er sich Ernst in der Baubranche Österreichs und war über viele Jahre ein Teil der Mawev, zuletzt als Vize-Präsident des Verbandes. ■

SCHAFFNER BEFÖRDERT

Wechsel bei WS-Skyworker

Die Schweizer Sky-Firmengruppe vermeldet einen personellen Wechsel. Nach gut sechs Jahren hat Werner Schär die WS-Skyworker AG zum 30. September 2023 verlassen. Er war Leiter der Filiale Basel in Pratteln. Sein Nachfolger ist Sven Schaffner. Er ist bereits seit Mai 2017 als Fahrer und Mechaniker bei der Firmengruppe tätig und kennt sich in der Region und in der Branche bestens aus. Zudem hat er kürzlich seine Ausbildung zum technischen Kaufmann abgeschlossen.



Basel holt ersten Schweizer Ampero

Als erster Schweizer Kunde hat sich der Basler Energieversorger IWB für einen Ruthmann „Steiger“ Ampero TBR 260 E entschieden. Aufgebaut ist die E-Bühne auf einem vollelektrischen Iveco Daily 70C14E. IWB, das Versorgungsunternehmen für Energie, Wasser, Mobilität und Telekom in der Region Basel, macht damit einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Arbeitslösungen, insbesondere in Bezug auf geräuscharmes sowie abgasfreies Arbeiten. Die vollelektrische Bühne erreicht 26 Meter Arbeitshöhe und eine maximale

Reichweite von 17 Metern. Dabei wird die 74-kWh-Batterie des E-LKW sowohl für den Fahrtrieb als auch für den Betrieb der Hubarbeitsbühne verwendet. Trotz des Gesamtgewichts von über 3,5 Tonnen kann das Fahrzeug mit dem Schweizer PW-Führerausweis gefahren werden, da die Höchstgeschwindigkeit auf 45 km/h begrenzt wird.



SEIT SEPTEMBER In Austria im Außendienst

Jessica Wölkart ist neue Mitarbeiterin im Vertrieb-Außendienst bei Ruthmann Österreich. Sie wurde in den letzten Wochen ausgiebig auf die Produkte geschult und stehe ab sofort mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen rund

um die Steiger-, Ecoline-, Bluelift-, Niftylift-, Versalift-, France-Élévateur- und Movex-Arbeitsbühnen geht, so das Unternehmen. Jessica Wölkart ist mit Landmaschinen großgeworden durch den Betrieb ihrer Eltern (der Firma Horvath) und hat dort bereits als junge Frau über zehn Jahre lang im Einkauf, Verkauf und Organisation gearbeitet. Neben sechs Jahren im Außendienst kann Jessica Wölkart zudem eine Ausbildung zum Meister in Land- und Baumaschinentechnik vorweisen.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mieterservice.de



HÄNDLER ERNANNT

Safety Lift mit XCMG

Der chinesische Hersteller XCMG hat Safety Lift Netherlands zu seinem Vertriebspartner für Hubarbeitsbühnen in den Benelux-Ländern ernannt. Das niederländische Unternehmen wird neue Maschinen auf Lager halten und ist für den Verkauf, den Service und die Lieferung von Ersatzteilen für alle XCMG-Arbeitsbühnen in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg zuständig. Im Bild: Hans Aarse von XCMG mit Jan van der Meer von Safetylift, zusammen mit Edwin van der Laar von XCMG, Nils van den Berg von Safety Lift und Raymond Zhou von XCMG (v. l.). ■



TADANO LIEFERT



TADANO LIEFERT

2 x Niederlande

Gleich zwei niederländische Vermietunternehmen haben bei Tadano gekauft. Van de Vegt hat sich einen AC 4.100L-1 Kran zugelegt. Der vierachsige Kran verfügt über einen sechsteiligen, 60 Meter langen Hauptausleger, an den sich eine bis zu 19 Meter lange Doppelklappspitze anbauen (und um 40 Grad steilstellen) lässt. Mit einem 8,1-Meter-Zwischenstück ist eine maximale Kipphöhe von 85 Metern möglich. Krandienstleister Saan baut seine Tadano-Flotte weiter aus: Neben drei ATF 130G-5 ATF-Kranen und drei HK 65 LKW-Aufbaukranen verstärkt mit dem neuen AC 5.140-1 ab sofort ein weiterer Kran des Herstellers den Fuhrpark des Unternehmens mit Hauptsitz in Diemen bei Amsterdam. Der AC 5.140-1 kommt auf eine stattliche Hauptauslegerlänge von 60 Metern. ■



SPARTE VERKAUFT

Jansen Verhuur übernimmt Fontexx-Bühnen

Das niederländische Vermietunternehmen Jansen Verhuur hat die Arbeitsbühnen-Mietflotte des Turmdrehkranvermieters Fontexx Cranes & Access übernommen. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Bergeijk an der belgischen Grenze südlich von Eindhoven; ihre Standorte sind kaum fünf Autominuten voneinander entfernt. Der Deal wurde im Oktober abgeschlossen, und alle Fontexx-Bühnen wurden nun an Jansen Verhuur übertragen. ■



RUNDE SACHE

20 Jahre „Mighty Tiny“

Vor 20 Jahren kaufte die Firma Verschoor aus Sassenheim den allerersten SK1265-AT6. Nun wurde der 350. Kran dieses Typs ausgeliefert – erneut an Verschoor. Um diese besondere Zusammenarbeit zu feiern, hat der Kranbauer ein Grillfest in Sassenheim auf die Beine gestellt. Maarten Verschoor, dem Kranhersteller zufolge „ein echter Spierings-Botschafter“, hat zum Erfolg der Modelle im Ausland, insbesondere in Asien, beigetragen. Im Jahr 2013 lieferte Verschoor den ersten Spierings-Kran nach Südkorea. Heute befinden sich etliche Modelle des niederländischen Kranbauers in Südkorea. Seit 2019 widmet sich Spierings dem elektrischen Heben. Alle Modelle, einschließlich des SK1265-AT6 E-Lift, sind mit einem Hybrid-Obwagenmotor mit Powerpack-Technologie ausgestattet. 350 Exemplare in 20 Jahren macht übrigens im Schnitt 17 bis 18 Krane dieses Typs pro Jahr (oder 1,5 im Monat). Aber warum nennt der Markt den Kran „Mighty Tiny“? „Der Kran ist nach meiner Frau Tiny benannt“, erläutert Leo Spierings. „Als sie verstarb, wollte ich sie mit einem Kran ehren.“ ■

www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

IHR VORTEIL: Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt KRAN&BÜHNE mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. KRAN&BÜHNE liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



ABONNIEREN SIE JETZT EINFACH & BEQUEM!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: KRAN&BÜHNE | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

<p><input type="checkbox"/> Ja, ich abonniere KRAN&BÜHNE für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).</p> <p>→ Name / Vorname:</p> <p>→ Firma: <i>Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)</i></p> <p>→ Straße / Postfach:</p> <p>→ Postleitzahl / Ort:</p> <p>→ Land:</p> <p>→ Tel.:</p> <p>→ Fax:</p> <p>→ E-Mail-Adresse:</p> <p>→ 1. Unterschrift des Abonnenten:</p>	<p>→ Ich wünsche folgende Zahlungsweise:</p> <p><input type="checkbox"/> Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)</p> <p><input type="checkbox"/> gegen Rechnung</p> <p>→ IBAN:</p> <p>→ BIC:</p> <p>→ Geldinstitut:</p> <p>→ Firma:</p> <p>→ Postleitzahl / Ort:</p> <p>Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.</p> <p>→ 2. Unterschrift des Abonnenten:</p>
--	--

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.



IHR FACHHÄNDLER FÜR DE / AT

NEW

Neue Vertriebs- und Service Niederlassung in NRW

ARBEITSBÜHNEN

PERSONENLIFTE

ZWEIWEGETECHNIK

MINIKRANE

GLASSAUGER

SCAN ME



Kunze GmbH DE
DE-83052 Bruckmühl
Kunze AT GmbH
AT-8561 Söding St. Johan

Kauf / Service
anfragen@kunze-buehnen.com
www.kunze-buehnen.com



BBI INFORMIERT

LKW-MAUT VERTEUERT MASCHINENTRANSPORTE

Die deutsche Wirtschaft steckt in einer konjunkturellen Flaute fest. Die jüngsten Prognosen erwarten für das Jahr 2023 eine Abnahme des Bruttoinlandsproduktes um bis zu 0,6 Prozent. Die weiterhin hohe Inflation, hohe Energiepreise und gestiegene Finanzierungskosten belasten nicht nur den Wohnungsbau und den privaten Konsum.

Auch die Nachfrage nach Industrieprodukten war zuletzt rückläufig. Vor diesem Hintergrund ist die immer noch leicht positive Umsatzentwicklung der Arbeitsbühnenvermieter im dritten Quartal 2023 schon fast als Erfolg zu werten. Die Umsätze der Baumaschinen- und Baugerätevermieter sind dagegen im dritten Quartal gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesunken.

Bei genauerer Betrachtung zeigt sich allerdings, dass es in der Arbeitsbühnenbranche keineswegs Grund zum „Feiern“ gibt. Die bei der großen bbi-Umfrage ermittelten Werte beziehen sich auf die nominale Umsatzentwicklung. Ein realer Wert hingegen, der auch Preis- und Kostenveränderungen berücksichtigt, dürfte ein vollkommen anderes Bild zeigen.

Nachdem die Branche zuletzt mit teils zweistellig gestiegenen Kosten für Maschinen und Ersatzteile konfrontiert war, die Finanzierungskosten in kurzer Zeit deutlich geklettert sind und die Kosten für die hochqualifizierten Mitarbeiter weiterhin steigen, folgt nun der nächste Kostenschub: Der Deutsche Bundestag hat im Oktober einen Gesetzentwurf der Bundesregierung verabschiedet, mit dem sich ab dem 1. Dezember 2023 die

LKW-Maut durch Einführung einer zusätzlichen CO2-Komponente annähernd verdoppelt. Nach seriösen Berechnungen erhöht diese von der Wirtschaft und ihren Verbänden heftig kritisierte Entscheidung die jährlichen Kosten der Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und der Betreiber von Werkverkehr um 7,62 Milliarden Euro. Mit anderen Worten: In Zeiten von Inflation und Wirtschaftsflaute wurde ein weiterer Preistreiber politisch „verordnet“. Statt einer steuerlichen Entlastung der Wirtschaft und dem angekündigten Bürokratieabbau sehen wir somit leider genau das Gegenteil.

Das bedeutet für unsere Branche, dass sich auch die Transporte ab Dezember 2023 kräftig verteuern. Diese erhöhten Kosten müssen natürlich an die Kunden weitergegeben werden.

Termin jetzt schon vormerken: Forum Arbeitsbühnen 2024

Das bbi Forum-Arbeitsbühnen 2024 findet am 7. und 8. März 2024 in Friedewald statt.



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org

FRISCHE FEATURES

Gustav Seelands neues Flaggschiff Grove GMK6450-1



Welche neuen Modelle kommen, was sie können, welche Jobs sie erledigen und wer wo was kauft, weiß Alexander Ochs.

Die Neuvorstellungen gehen auch ein Jahr nach der bauma weiter: Aktuellstes Beispiel ist der neue AC 5.250-2 von Tadano, zuerst in München enthüllt, der nun Serienreife erreicht hat. Zur Markteinführung hat der Hersteller dem Kran noch einige zusätzliche Features spendiert, die den Fünffachser vor allem in puncto Sicherheit noch einmal deutlich aufwerten.

Einfacher Transport verbunden mit exzellenten Traglasten – dieses vorrangige Entwicklungsziel haben sich die Tadano-Ingenieure bei der Konstruktion des neuen AC 5.250-2 gesetzt. „So konnten wir die Kompetenzen unserer beiden Standorte bestmöglich nutzen und zusammenbringen“, erklärt der verantwortliche Projektmanager Peter Kleinhans. Dies zeige sich beispielsweise bei den Traglasten, die laut Tadano in vielen Bereichen um 10 bis 15 Prozent – und bei einigen Konfigurationen sogar bis zu 30 Prozent – über den bisherigen Bestwerten in dieser Klasse liegen.

So mischt der AC 5.250-2 mit einer Traglast von 14,5 Tonnen bei 70 Meter Auslegerlänge und 12 bis 24 Metern Ausladung ganz vorne mit. Und seine Traglast von 11 Tonnen bei 42 Metern Ausladung mit 47 Metern Auslegerlänge rangiert ebenfalls im Spitzenbereich – um nur zwei Beispiele zu nennen.

Stattlich ist auch die Systemlänge des neuen Krans: Der 70-Meter-Hauptausleger lässt sich mit einer Hauptauslegerverlängerungen (HAV) um satte 42 Meter verlängern, sodass eine maximale Systemlänge von 112 Metern möglich ist. Ebenfalls interessant: Alle verfügbaren HAV von 5,8 bis 36 Meter sind selbstüstend.

Ballast in drei Hüben

Das gesamte Gegengewicht von 80 Tonnen kann in drei Hüben aufgenommen werden: 49,6 Tonnen davon mit bis zu 6,2 Meter Ausladung bei einem vollen Radius von 360 Grad sowie zweimal 15,2 Tonnen, jeweils aufgeteilt auf 10 und 5,2 Tonnen zum Einhängen rechts und links in das

Grundpaket. Bei Bedarf kann das Gegengewicht auch kleiner gestückelt werden. „Dabei kann sich die mögliche Ausladung dank der serienmäßigen Kransteuerung IC1-Plus in gewissen Bereichen des Drehwinkels noch einmal beträchtlich erhöhen“, erklärt Peter Kleinhans.

Besonders stolz sind die Entwickler auch auf die Transport-Konfigurationen. So kann der AC 5.250-2 bei 12 Tonnen Achslast bei Bedarf eine 3-rollige Hakenflasche für Hublasten bis 67,3 Tonnen oder eine 5,8-Meter-Schwerlastspitze mitführen – und die Transportkonsolen für die HAV sind bei 12 Tonnen Achslast ohnehin immer mit dabei.

Außerdem ist eine Zuladung von mehreren 100 Kilogramm am Heck möglich. Und das Ganze sogar mit 16-Zoll-Stahlfelgen. Damit kann er innerhalb der gesetzlichen Achslast von 12 Tonnen als Taxi-Kran ohne Rüstfahrzeug eingesetzt werden. Und bei einer Achslast von 16,5 Tonnen kann er bis zu 20 Tonnen seines maximalen Gegengewichts von 80 Tonnen Gegengewicht mitführen.

Neben der IC-1 Plus-Steuerung hat der Neue als technische Innovation den aktiven Rückfahrassistenten *Tailguard* an Bord, der für mehr Sicherheit beim Fahren sorgt. Zwei Ultraschallsensoren überwachen beim Rückwärtsfahren den Raum hinter dem Kran; das Ganze funktioniert sowohl im Hellen als auch im Dunkeln. Das System zeigt den Abstand zu feststehenden und beweglichen Objekten am Bediengerät im Fahrerhaus an und warnt akustisch vor Hindernissen. Droht eine Kollision, so stoppt der Kran selbstständig. Sobald man den Rückwärtsgang einlegt, wird der „Schwanzwächter“ – so *Tailguard* wörtlich – automatisch aktiviert.

Im Laufe des Jahres 2024 wird auch für diesen Kran der *Lift Adjuster* verfügbar sein. Diese auf Knopfdruck aktivierbare technische Steuerung erfasst die Durchbiegung des Auslegers und verstellt selbsttätig den Hubzylinder, um die durch die Durchbiegung verursachte Radiusänderung auszugleichen und eine mögliche Pendelgefahr auszuschließen – ein dickes Plus an Sicherheit. Ebenfalls mit an Bord sind eine Berganfahrhilfe sowie eine spritsparende Start-Stopp-Funktion. Optional ist außerdem das Kamerasystem *Surround View* zu haben. Angetrieben wird der neue AC 5.250-2 von einem HVO-geeigneten Mercedes-Benz-Motor mit 530 PS Leistung und einem Drehmoment von maximal 2.600 Nm (EU Stage V).

Einer nach dem andern

Bei diesem umfangreichen Angebot an neuen Modellen muss man als großer Kranbetreiber natürlich zuschlagen, um seine Flotte auf Stand zu halten. Die Firma Wasel aus Bergheim bei Köln etwa modernisiert ihren Kranfuhrpark fortlaufend mit Liebherr-Mobil- und Raupenkränen. Im Oktober hat das Unternehmen einen der ersten ausgelieferten LTM 1110-5.2 mit der neuen Steuerung *Liccon3* übernommen. Den zweiten Typ mit der neuen Steuerung, den auf der bauma 2022 vorgestellten LTM 1100-5.3, wird der Betrieb in Kürze erhalten.

Geschäftsführer Matthias Wasel erklärt: „Wasel war und bleibt ein Vorreiter von neuen Technologien. Man darf sich Neuerungen nicht verschließen, denn diese bringen unsere Branche ja schließlich voran. Steuerungstechnologie spielt dabei eine wichtige Rolle. Insbesondere, wenn dabei die Basis für künftige Entwicklungen gelegt wird.“

Wasel war auch eines der Unternehmen, das den ersten elektrisch angetriebenen Mobilkran von Liebherr, den LTC 1050-3.1E, frühzeitig bestellte. Wasel sagt: „Nachhaltigkeit gehört neben der Arbeitssicherheit zu unseren Hauptzielen und wird auch von unserer Kundschaft gefordert. Die elektrische Variante des kompakten Liebherr-50-Tonnerns ist für uns ein wichtiger Schritt.“ Im Kranbetrieb kann je nach Einsatzbedingungen flexibel der Verbrennungs- oder Elektromotor gewählt werden.

Der neu entwickelte Antrieb mit Elektromotor bietet eine Leistung von 72 kW. Dieser ermöglicht einen uneingeschränkten Kranbetrieb mit annähernd gleicher Performance wie bei der Nutzung des 6-Zylinder-Motors. Bei der elektrischen Variante kommt zum konventionellen Model des LTC 1050-3.1 lediglich der Elektromotor und ein Verteilergetriebe sowie die notwendige Steuerungstechnik hinzu.

„Wir haben bereits zwölf LTC-Krane im Einsatz und arbeiten mit diesen viel in Hallen, wo das Thema Abgase und Lärm immer wichtiger wird. Auch den LTC 1050-3.1E planen wir für Halleneinsätze ein, speziell für den Auf- und Abbau bei Messen“, erklärt Wasel.

Einen LTM 1750-9.1 hat Wasel für ein langfristiges Projekt eines Kunden beschafft. „Und unsere Investitionen in moderne Mobil- und Raupenkrane werden auch 2024 weitergehen – trotz Zins- und Kostensteigerungen. 20 neue Liebherr-Krane sind fest eingeplant“, erklärt Matthias Wasel.

Warme Worte, frische Torte

Jedes Jahr zwei Grove: Einen anderen Rhythmus im Einkauf und einen anderen Hersteller im Sinn hat die Firma MSG Krandienst. Das Unternehmen aus Südbaden hat einen Grove GMK6300L-1 in Empfang genommen – den 40. Grove-Kran in den letzten 20 Jahren. Die geschäftliche Verbindung zwischen MSG und Grove reicht sogar noch weiter zurück.

Der Grove GMK6300L-1 mit einer Tragfähigkeit von 300 Tonnen verfügt über einen 80 Meter langen Hauptausleger und eine bis zu 37 Meter lange Auslegerverlängerung für eine maximale Spitzenhöhe von 120 Metern. Mit dem Hauptausleger kann er bei voller Höhe in einem Arbeitsradius von 14 bis 28 Metern Lasten von bis zu 14 Tonnen heben.

Der Unterwagen wird von einem Mercedes-Benz Motor mit 430 kW (Euromot 5/Tier 4 final), der Oberwagen von einem Mercedes-Benz Motor mit 210 kW angetrieben. Außerdem ist der Kran mit einem Allison-Getriebe ausgestattet sowie der *Megatrak*-Einzelradaufhängung und integrierter Allradlenkung.



Colonias Liebherr LTM 1750-9.1 montiert in Köln Turmdrehkrane auf 147 Meter Höhe bei Axa auf dem Dach



Gespickt mit Features: Tadanos neuer 5-Achser AC 5.250-2

Alfred Jatz, Geschäftsführer der MSG, und seine Frau Marion Jatz nahmen an der Übergabe gemeinsam mit Vertretern des Manitowoc-Werks in Wilhelmshaven und dem Geschäftsführer der Kranagentur Werner, Andreas Werner, teil, der die 40 Krane in den vergangenen zwei Jahrzehnten an die MSG geliefert hat. Andreas Werner sagt: „Kranagentur Werner, Grove und MSG-Krandienst verbindet eine langjährige Kooperation und Partnerschaft. MSG expandiert und entwickelt sich stets weiter, und wir freuen uns außerordentlich, das Unternehmen auf seinem Weg unterstützen zu können.“



Übergabe des neuen LTM1110-5.2 mit Liccon3-Steuerung: Erich Schneider von Liebherr mit Matthias Wasel und Dieter Walz von Liebherr



65 Meter weit bugsierte der LTM 1150-5.3 von Steil Stahlträger auf die andere Seite einer Hotelanlage in Homburg, wo der Kran binnen zwei Wochen rund 150 Hübe absolvierte



Wilhelm (l.) und Tobias Buller aus Gelsenkirchen haben sich schlussendlich den Grove GMK6450-1 gegönnt



Tadano AC 7.450-1 für Musfeld und die Toggenburger-Gruppe

Auch andere führt der Weg immer wieder nach Wilhelmshaven. In diesem Jahr reisten beispielsweise die Mitarbeiter der Firma G.A. Neeb GmbH & Co. KG bereits zur dritten Kranabholung in den hohen Norden. Der jüngste Kran – nun persönlich von Firmeninhaber Gustav-Armin Neeb übernommen – ist ein GMK5250L-1. Der kompakte 250-Tonner mit 70-Meter-Hauptausleger ist ebenfalls umfangreich ausgestattet und verfügt unter anderem über eine 37 Meter lange Hauptauslegerverlängerung.

Neeb erläutert: „Die in der Doppelklappspitze integrierte vier Meter lange, hydraulisch verstellbare Schwerlastspitze mit einer Tragfähigkeit bis zu 60 Tonnen ist eine sinnvolle Investition. Kombiniert mit dem zweiten Hubwerk ist der Kran ideal ausgestattet für das Stellen von Strommasten, Entladetätigkeiten im Windpark und in der Betonfertigteilmontage.“

Der erste Kran, den Neeb 2023 von Grove übernommen hat, war ein GMK3060L-1 mit 48 Meter langem Hauptausleger. Für Neeb ist dies bereits der zweite Kran dieses Typs – diesmal mit der neuen und noch komfortableren Unterwagenkabine. Der Dreiachser hat sich im Fuhrpark von Neeb fest etabliert. Technischer Außendienst und Fahrer schätzen die Kompaktheit, gepaart mit guter Verfahrbarkeit. Mit 7,5 Tonnen Gegen­gewicht fährt der 60-Tonner innerhalb der 12 Tonnen Achslast.

Nur wenige Wochen später folgte der nächste (zweite) Neuzugang, und zwar ein weiterer vollausgerüsteter Grove GMK6300L-1. Firmenchef Gustav-Armin Neeb über den 300-Tonner: „Der Kran hat viele Stärken: die hohen Traglasten, den 80 Meter langen Hauptausleger und einen geringen Kraftstoffverbrauch. Derzeit nutzen wir den Kran hauptsächlich in der Windkraft, wobei hier die einzelnen Komponenten immer größer und schwerer werden.“ Ein weiterer Vorteil: „Mit dem langen Hauptausleger können wir auch schnell und einfach unsere Großkrane rüsten.“

Im Hinblick auf die in Europa angestrebte Energiewende hat Neeb mit Standort in Wuppertal speziell für die Windkraftvormontage ein weiteres Paket in Wilhelmshaven platziert, bestehend aus Kranen der Typen GMK4080L, GMK4100L-2, GMK5250XL-1, GMK6300L-1 und GMK6400-1. Damit will das Unternehmen gerüstet sein für die Transformation und die bereits jetzt anstehenden Projekte. Der GMK6400-1 ist zudem der tausendste Grove-Kran, den die Krangentur Werner, Groves Vertriebspartner in Deutschland, seit ihrer Gründung vor 20 Jahren verkauft hat. Dazu gab es selbstverständlich eine Jubiläumstorte.

40 in 20? 1 in 10!

Einen lang gehegten Wunsch hat sich die Firma Buller aus Gelsenkirchen im September endlich erfüllt: Die Verantwortlichen konnten ebenfalls im Manitowoc-Werk in Wilhelmshaven ihren neuen Grove GMK6450-1 abholen – nachdem sie quasi zehn Jahre lang ums Produkt geschlichen sind. ↴



Zum 40. Krankauf in zwei Jahren gab es eine Torte für MSG Krandienst

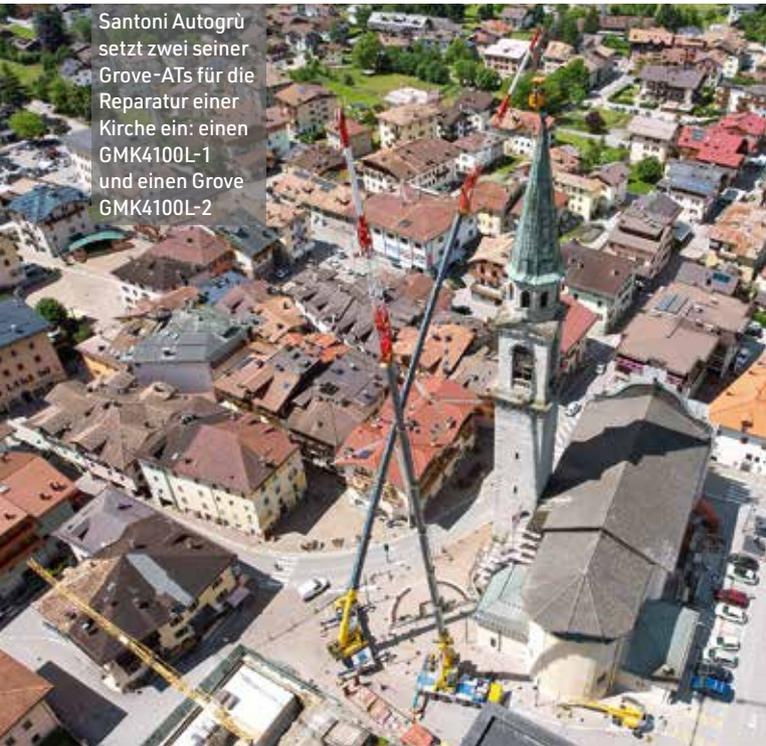


PASST IMMER.

DER AC 3.045-1 CITY

Der Tadano AC 3.045-1 CITY: mit nur 3,16 Meter Höhe kompakter als jeder andere Kran seiner Klasse, mit IC-1 Plus Steuerung vielseitig wie kein anderer und dabei mit nur 34 Tonnen Maximalgewicht auch noch voll straßentauglich. Das macht ihn zum besten Tadano City Kran aller Zeiten! Das neue elektrohydraulische E-Pack ermöglicht einen emissionsfreien und leiseren Betrieb – perfekt für Arbeiten in Innenräumen.

Santoni Autogrù setzt zwei seiner Grove-ATs für die Reparatur einer Kirche ein: einen GMK4100L-1 und einen Grove GMK4100L-2



→ „In den vergangenen zehn Jahren haben wir uns innerhalb des Unternehmens immer wieder über diesen Kran und seine enorme Leistungsfähigkeit unterhalten. Vor einiger Zeit stand für uns dann nur noch die Frage im Raum, ob wir uns für eine gebrauchte Maschine oder für die neue Version, den GMK6450-1, entscheiden“, erläutert Geschäftsführer Wilhelm „Willi“ Buller. „Bei einer Vorführung in Wilhelmshaven wurden uns die Entwicklungen und Vorzüge der neuen Version vorgestellt. Uns war daraufhin schnell klar, dass für uns nur die aktuelle Version mit Euromot-5-Motor, der neuen CCS-Steuerung und der neuen leistungsstarken Hydraulikanlage infrage kommt.“

Und sein Bruder und Mitgeschäftsführer Tobias Buller ergänzt: „Diese Maschine ist der stärkste Grove-Mobilkran in unserem Fuhrpark. Der GMK6450-1 ist wirtschaftlich einsetzbar für Arbeiten ab der 220-Tonnen-Klasse und erledigt noch Jobs, wo andere Anbieter auf einen sieben- oder achtschigen Mobilkran zurückgreifen müssen.“

Der Neuzugang, ebenso bezogen über Kranagentur Werner, ist neues Flaggschiff der Firma Buller und löst einen GMK6300L-1 als stärksten Kran in der Flotte ab. Von 300 auf 450 Tonnen: Damit steigert das Unternehmen sein Traglastspektrum beziehungsweise seine Höchsttraglast um 50 Prozent.

Auch das Hamburger Kranvermiet- und Schwertransportunternehmen Gustav Seeland hat einen Grove All-Terrain-Kran mit 450 Tonnen Traglast übernommen, der nun auch der größte Kran im Fuhrpark des Unternehmens ist. Geschäftsführer Johann Evers sagt: „Dank unserer Investition in den GMK6450-1 können wir unsere treuen Kunden bei noch schwereren Aufträgen unterstützen. Wir verzeichnen jetzt schon ein überaus starkes Interesse an unserem neuen Grove-Kran.“

Der sechsachsige GMK6450-1 verfügt über einen fünfteiligen 60-Meter-Hauptausleger und wurde mit einem speziellen Auslegerabnahmesystem für geringere Achslasten bestellt. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen gehören das variable Stützsystem *Maxbase*, das Superlift-System *Mega Winglift* und die CCS-Kransteuerung. Seeland bestellte den Kran mit einem 79 Meter langen Wippausleger für eine maximale Kipphöhe von 136 Metern. Vor einem Jahr hatte das Unternehmen bereits einen Grove GMK5250XL-1 in seine Flotte aufgenommen.

In derselben Kranklasse greift der Schweizer Anbieter Musfeld Kran AG zu – allerdings bei Tadano: Im Team mit Toggenburger hat der Basler Krandienstleister einen AC 7.450-1 mit einer maximalen Traglast von 450 Tonnen übernommen. Der Neuzugang gesellt sich in der Flotte zu einem AC 350 und einem AC 500, die bereits dort ihren Dienst verrichten. „Am AC 7.450-1 haben uns nicht nur seine technischen Daten auf Anhieb überzeugt, sondern auch seine Vielseitigkeit. Denn aufgrund seiner kompakten Bauweise kann er als 300-Tonner oder höher eingesetzt werden“, bringt es Musfeld-Geschäftsführer Harry Flückiger auf den Punkt. „Heimatstandort“ des Krans wird zwar die Musfeld Niederlassung in Basel sein, genutzt wird er aber von allen Unternehmen der Toggenburger-Gruppe, mit der Musfeld ein Joint Venture betreibt. „Gerade in Städten wie Basel haben wir oft wenig Platz. Dann ist es sehr schwierig, noch eine Wippe oder Verlängerung anzubauen – deshalb ist der lange Hauptausleger des AC 7.450-1 für uns ideal“, betont Flückiger. Auf eine Wippe als Zubehör hat Musfeld aber dennoch nicht verzichtet, denn natürlich müssen sie bei Stadteinsätzen Lasten auch immer wieder über Störkanten hinwegheben.

Treuer Kunde seit 1994

Der sächsische Kranvermieter Ullrich Krane hat seine Flotte um einen LTM 1250-5.1 mit 250 Tonnen Traglast ergänzt. Das ist der 28. Liebherr-Kran, den sich das Chemnitzer Unternehmen in seiner 29-jährigen Firmengeschichte zugelegt hat. „Wir haben in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen mit unserem bisherigen 250-Tonner von Liebherr gemacht. Der LTM 1250-5.1 ist die neueste Kranversion dieser Klasse und reiht sich perfekt in unsere Flotte“, sagt Holger Ludewig, geschäftsführender Gesellschafter bei Ullrich Krane. Seinen ersten Einsatz hatte der Neuzugang nur zwei Tage später: In einem Biomasse-Kraftwerk in Annaberg-Buchholz montierte er Anlagen- und Kesselteile.

Und noch eine Premiere: Der niederländische Schwerlastspezialist Mammoet hat den weltweit ersten Liebherr-Mobilkran LTC 1050-3.1 E erhalten. „Der LTC 1050-3.1 E ist der nächste Schritt in Richtung emissionsfreies Heben – und das ohne Leistungseinbußen. Dieser bahnbrechende Kran setzt den Standard für emissionsfreies Heben, dem andere folgen werden“, ist sich Peter van Oostrom von der Firma Mammoet sicher. Der Neuzugang ist übrigens der erste elektrisch angetriebene Hydraulikkran in der Mammoet-Flotte. Mammoet hat den LTC mit dem Feature *Remote Drive* bestellt. Damit lässt sich beispielsweise bei Inneinsätzen der Kran unter engsten Bedingungen zentimetergenau fernsteuern. Die Steuerung wird immer wichtiger.

Früchte von der bauma sind auch Liebherr's neue All-Terrain-Krane vom Typ LTM 1110-5.2 – mit der neuen Kransteuerung *Liccon3*. Nun hat der schwäbische Kranbauer die ersten zehn Exemplare ausgeliefert. Die Tests seien nun fast abgeschlossen, sodass die Serienproduktion anlaufen könne, heißt es. Das deutsche Kran- und Schwertransportunternehmen Riga Mainz hat eines der ersten Geräte bekommen. Die ersten zehn LTM 1110-5.2 sind mit einem zusätzlichen Datenlogger ausgestattet, der es erlaubt, das Einsatzprofil des Krans sowie eventuell auftretende Problemstellungen zu überwachen. Bewusst hat der Hersteller eigenen Angaben zufolge daher Kunden im kalten Norden wie auch im heißen Süden Europas ausgewählt.

Riga-Geschäftsführer Kai Langer erklärt: „Unser Anspruch ist es, immer wieder neue Benchmarks für die Branche zu setzen. Daher ist es uns wichtig, bei neuen Technologien wie Liccon3 direkt von Anfang mit dabei zu sein, um durch unsere Praxiserfahrung wichtiges Feedback an unsere Partner der Liebherr-Entwicklungsabteilung geben zu können.“ Für die nächsten Entwicklungsschritte ... Bleiben Sie dran! ■



Der ultimative Taxikran auf 4-Achsen.

Mit 60m Auslegerlänge bietet der neue GMK4080L den längsten Ausleger in seiner Klasse. Darüber hinaus dominiert er mit unübertroffenen Traglastwerten, sowohl mit Voll- als auch mit Teilballast.

- Durch das modulare Gegengewicht kann der GMK4080L einfach und schnell zwischen Achslastkonfigurationen von 10 t pro Achse, 12 t pro Achse und 16,5 t pro Achse wechseln.
- Ausgerüstet mit der intuitiven CCS-Kransteuerung und Auslegerkonfigurator für einen schnellen Aufbau.
- Geringer Kraftstoffverbrauch mit modernster EUROMOT 5/ Tier 4 final Motorentechnologie.

NEU GMK4080L

- Traglast: 80 t
- Hauptauslegerlänge: 60 m
- Doppelklappspitze: 15 m
- Maximale Spitzenhöhe: 77 m
- Motor: Mercedes Benz 300 kW
EUROMOT 5/ Tier 4 final

■ Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Grove Ansprechpartner unter:

www.manitowoc.com

GEHT HIER NOCH WAS?

Scherenbühnen sind das Rückgrat der Branche und das Angebot ist daher relativ breit gefächert. Doch gibt es hier noch Entwicklungsschritte? Rüdiger Kopf zeigt auf, wo man diese finden kann.

Scheren sind und bleiben die wichtigste Gerätegattung der Bühnenbranche. Das lässt sich leicht aus Meldungen von Großvermietern wie beispielsweise Gerken ablesen. Das Düsseldorfer Unternehmen hat sich im großen Stil mit neuen emissionsfreien Scherenbühnen eingedeckt. Zur Begründung für die Investition heißt es: „Geräuscharme Scherenarbeitsbühnen ohne Schadstoffausstoß sind nicht nur bei Einsätzen in Innenräumen unverzichtbar, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Deshalb erweitert Gerken sein Mietsortiment im zweiten Halbjahr 2023 um knapp 700 emissionsfreie Scherenarbeitsbühnen.“

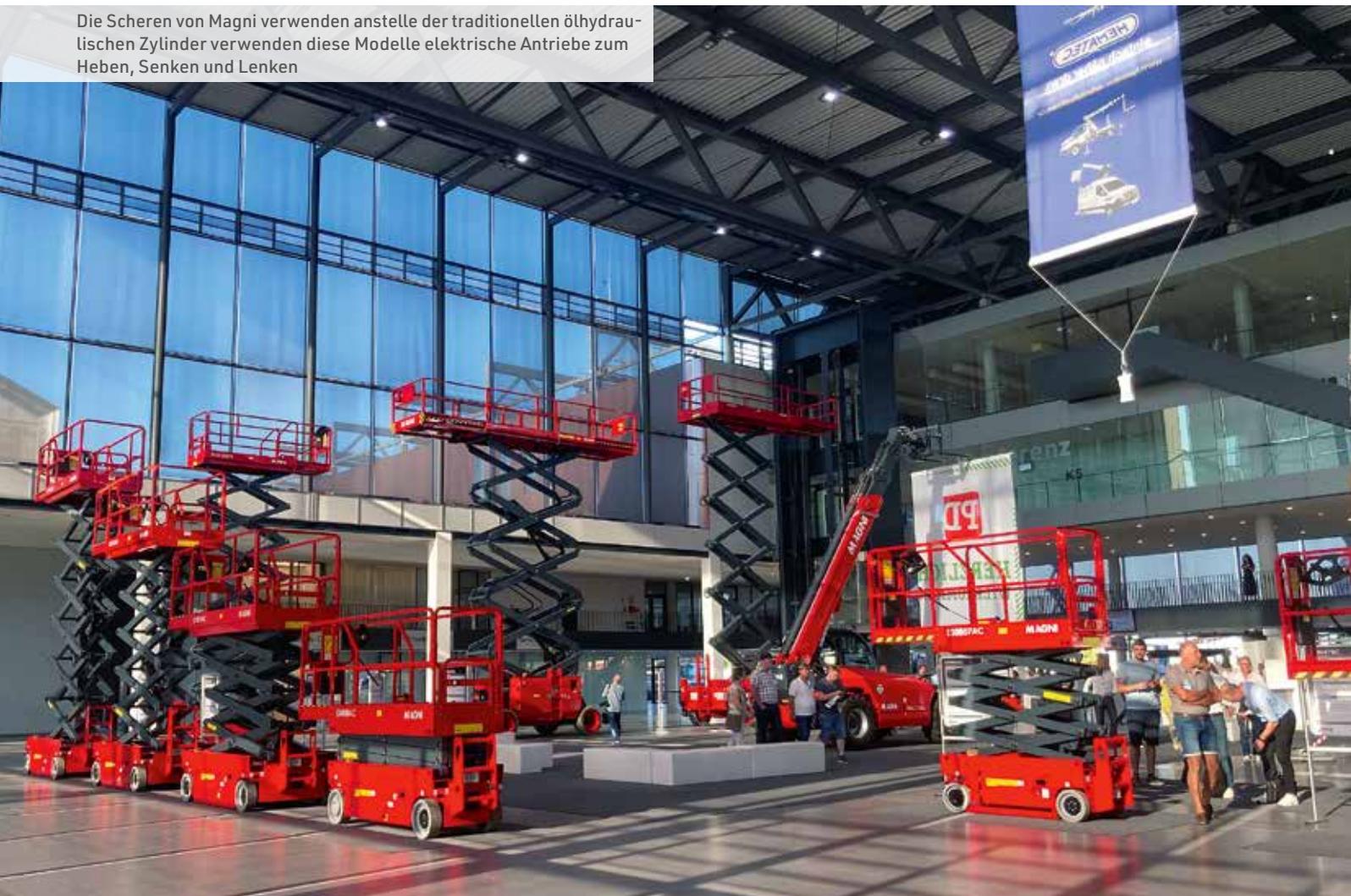
Man möchte meinen, dass bei Scherenbühnen inzwischen alles entwickelt wurde, was man sich ausdenken könnte, dass hier keinen Neuerungen zu erwarten sind. Schließlich haben diese Geräte schlicht die Aufgabe, den Anwender sicher senkrecht in die Höhe zu hieven. Und doch sind noch lange nicht alle Stellschrauben fixiert. Wenn es beispielsweise um größere Maschinen mit entsprechender Arbeitshöhe und Gewicht geht oder dem Antrieb.

Bitte recht (service-)freundlich

So haben sich die Ingenieure bei **PB Arbeitsbühnen** beispielsweise ihre großen Maschinen genauer angeschaut und festgestellt, dass mit einer anderen Scherengeometrie eine höhere Stabilität erzielt werden kann. Und wer Maschinen hat, der weiß, dass sich die Pflege der Geräte auszahlt. Ist es da nicht schön, wenn diese Pflege erleichtert wird durch eine servicefreundlichere Zylinderaufnahme? All dies und ein weitere Detailverbesserungen führten dazu, dass PB gegenüber seinen Vorgängermodellen der Top12- und Top16-Serie bis zu 33 Prozent höhere Tragkräfte erzielt.

Da es sich um Elektrogeräte handelt, wurde zudem die Batteriekapazitäten erhöht. Das hat letzten Endes auch Jörg Iwanski, den Geschäftsführer der Iwanski GmbH, überzeugt: „Wir haben schon viele Jahre PB-Bühnen in unserem Mietpark. Jetzt war es an der Zeit, diese zu erneuern. In diesem Zuge haben wir uns dann entschieden, die Arbeitshöhen zu steigern, da die Anfragen nach höheren Arbeitshöhen

Die Scheren von Magni verwenden anstelle der traditionellen ölhydraulischen Zylinder verwenden diese Modelle elektrische Antriebe zum Heben, Senken und Lenken



in den letzten Jahren stetig gewachsen sind. Die neuen Konstruktionen der PB-Bühnen haben letztlich den Ausschlag gegeben, wieder bei PB zu ordern.“ Die Scherenbühnen der PB Top12-Serie bieten bei einer Breite von 1,22 Metern Arbeitshöhen zwischen 13 und 22,50 Meter. Die neuen Modelle haben eine Tragkraft von bis zu 700 Kilogramm. Hinzu kommt eine manuelle Plattformverlängerung von bis zu 1,50 Meter.

Auch bei **Skyjack** bewegt sich einiges. Das Unternehmen hat eine neue „E“-Baureihe herausgebracht. Die wichtigste Änderung ist die Umstellung vom hydraulischen Antrieb auf bürstenlose AC-Elektromotoren für die Antriebsfunktion, wodurch etwa 60 Prozent aller hydraulischen Anschlüsse entfallen und das Risiko von Leckagen verringert wird, während gleichzeitig die Batterielebensdauer zwischen den Aufladungen um mindestens 20 Prozent erhöht wird – bei längeren Fahrwendungen sogar noch mehr. Der Aufbau des Antriebssystems bleibt dabei unverändert: Vorderradantrieb bei den kompakten Modellen und Hinterradantrieb bei den größeren Modellen.

Zu den weiteren Modifikationen gehört unter anderem eine neue Warnleuchte für niedrigen Batteriestand. Liegt die Kapazität bei nur noch etwa zehn Prozent, meldet sich diese. Dazu wurde das Diagnose-Bedienfeld nach außen gerichtet, sodass es eingesehen und bedient werden kann, ohne dass der Maschinenkasten ausgeklappt und geöffnet werden muss.

Noch weiter innen sind weitere Neuheiten versteckt. In diesem Jahr hat Skyjack sein aktualisiertes Telematiksystem *Elevate 2.0* eingeführt. Die neue Version ermöglicht den einfachen Zugriff auf zusätzliche Informationen und Funktionen, einschließlich Echtzeitdaten wie Batteriedetails, Motorfehler und Steuerungsalarne. Das soll vor allem Vermietern helfen.

Die Geräte sind doppelt nützlich, wenn auch der Lieferant greifbarer ist. Um sich breiter aufzustellen, hat das Unternehmen **Kunze Arbeitsbühnen** aus Bruckmühl westlich von Rosenheim nun eine neue Niederlassung in Lüdinghausen eröffnet. Der neue Standort liegt auf halbem Weg zwischen Dortmund und Münster. Kunze führt in seinem breiten Portfolio Scherenbühnen der türkischen Marke **ELS Lift**. Diese decken Arbeitshöhen zwischen 4,5 und 14 Metern ab.

Auch die zwei großen US-Hersteller weisen ein umfassendes Portfolio im Bereich der Scherenarbeitsbühnen auf. So hat **JLG** beispielsweise sieben Dieselgeländescheren zwischen 10 und 18 Metern im Programm – und mittlerweile auch elektrische Geländescheren. Neben den Serien R und ES gibt es nun auch die ERT-Baureihe mit vier Modellen. Diese Geräte, 1,76 Meter breit, decken Arbeitshöhen zwischen 10 und 16 Metern ab. Die beiden größten Modelle ERT 4069 und ERT 4769 bieten 363 Kilogramm Korblast. Die kleineren Geräte wuppen 453 Kilogramm (12 Meter) und 680 Kilogramm (10 Meter).

Hoher Wirkungsgrad, geringer Verschleiß

Der JLG-Händler Ernst Müller Fördertechnik hat sich 2023 45 neue JLG-Maschinen zugelegt, darunter etliche Scheren. Firmenchef Ernst Müller: „Von der kleinsten bis zur größten: Die E-Scheren der ERT-Serie haben einen hohen Wirkungsgrad und geringen Verschleiß. Hinzu kommt: Für uns wird der Umwelt- bzw. Klimagedanke immer wichtiger, weshalb wir vorrangig im Elektrobereich investiert haben.“ Mit ihrer innovativen *Platform Control Box* ist die Bühne noch leichter zu überwachen und zu manövrieren. Praktisch: Zur Box gehört auch ein USB-Anschluss, um das Smartphone aufzuladen, und eine Halterung für das Handy.

Genie hat zuletzt für fast alle Scheren der GS-Baureihe eine Lithium-Ionen-Batterieoption vom Stapel gelassen. Die damit ausgerüsteten Bühnen lassen sich laut Hersteller flotter laden und können – ein Vorteil in der kalten Jahreszeit – auch bei Kälte kontinuierlich arbeiten. Man kennt das: Sonst müssen die E-Geräte erstmal zwischendurch ins Warme gebracht werden. Für seine Mikroscheren wie die GS-1432m sieht Genie/Terex AWP insbesondere Rechenzentren und Lagerlogistik als Treiber. ↘



Skyjack hat eine neue „E“-Baureihe herausgebracht



Viele neue Details sind in die Scherenbühnen aus dem Hause PB eingeflossen



Auch XCMG drängt mit seinem Scherenprogramm nach Europa



JLG-Händler Ernst Müller Fördertechnik hat dieses Jahr seinen Mietpark um etliche Geländescheren des Herstellers erweitert

Der irische Vermieter **HSS Hire** hat bei Genie hundert Scherenarbeitsbühnen vom Typ GS-1932 E-Drive geordert. Die Verantwortlichen von HSS Hire, das mehrere hundert Standorte in Großbritannien und Irland betreibt, erwarten, dass die Geräte besonders in der irischen Pharma-Industrie und in Rechenzentren gut angenommen werden. „Die GS-1932 E-Drive ist das bevorzugte Modell unserer Hauptkunden“, erklärt Michael Killeen, Managing Director für Irland. „Aufgrund ihrer kompakten Abmessungen passen sie mühelos durch Einzel- oder Doppeltüren, sodass sie beispielsweise in Rechenzentren extrem beliebt sind.“ Dank des Vorderradantriebs mit einem inneren Wenderadius von Null lässt sich die GS-1932 E-Drive auch auf beengtem Raum einfach manövrieren. Mit ihrer Arbeitshöhe von bis zu 7,85 Meter sind die E-Scheren auch für Einsätze in großen Räumen geeignet. Den Antrieb der Scherenbühnen übernehmen bürsenlose, vollgekapselte und wartungsfreie AC-Fahrmotoren.

Ein weiterer Trend, der zu beobachten ist: Es wird immer mehr auch das Hydrauliköl minimiert. Zum einen spart es Geld, zum anderen senkt es das Risiko der Leckagen. Dementsprechend werden die Baureihen daraufhin ausgerichtet, so auch bei **Magni**. Die neue Reihe ölfreier elektrischer Scherenbühnen umfasst sieben Modelle. Arbeitshöhen zwischen fünf und zehn Metern und maximale Tragfähigkeiten bis 450 Kilogramm werden damit abgedeckt. Anstelle der traditionellen ölhdraulischen Zylinder verwenden diese Modelle elektrische Antriebe zum Heben, Senken und Lenken, was auch die Geräuschemissionen reduziert. Alle Modelle der Reihe werden mit AGM-Batterien von 55 bis 185 Ah betrieben.

Komplett Elektro

Inzwischen im Markt angekommen sind die Scherenbühnen der Marke **JCB**. In der aktuellen Auswahl finden sich dabei neun verschiedene Modelle, die Arbeitshöhen von 6,5 bis 15,8 Meter bedienen. Es handelt sich dabei durchweg nur um Elektroscheren, und die größeren Modelle sind auch für den Außenbereich zugelassen. Das britische Unternehmen hat nicht nur in seinem Heimatmarkt Firmen, die auf die Marke setzen. Das jüngste Beispiel ist **Advanced Access Platforms**, das hundert neue Scheren von JCB in seinen Fuhrpark aufgenommen hat. Direktor John Corcoran sagt: „Als Unternehmen haben wir schon immer in britische Hersteller investiert, und die elektrischen Scherenbühnen von JCB passen perfekt in unser Portfolio an Arbeitsbühnen. Sie sind beständig, einfach zu bedienen und leicht zu warten. Sie sind ideal für unseren bestehenden Kundenstamm, der sich über die Bereiche Gewerbe, Industrie und Medien erstreckt, und entsprechen unserem *Advanced Eco*-Versprechen, elektrische und hybride Maschinen als Standard zu liefern, wo immer dies möglich ist.“

Auch hierzulande nehmen Vermieter die Marke mit auf ins Portfolio. Seit gut zwei Jahren beispielsweise setzt die Firma **Paul Becker** auf die Geräte. In diesem Jahr sind sieben weitere Elektroscherenbühnen dazugekommen. „Weil wir unsere Maschinen für den langfristigen Vermieteeinsatz vorsehen, achten wir bei Maschinenbeschaffungen besonders auf die Qualität und Wartungsfreundlichkeit. JCB-Scheren haben uns in beiden Bereichen überzeugt. Der Stahlbau ist vorbildlich. Dabei ist besonders das stabile Geländer hervorzuheben. Und hinsichtlich Wartungsfreundlichkeit überzeugen die JCB-Scheren zum Beispiel durch die einfache Batterie-Erreichbarkeit dank ausschwenkbarer Batteriefächer“, erklärt Steffen Müller, Regiomanager Ost bei Becker. Er fügt an: „Unsere Statistiken zeigen, dass JCB-Scherenbühnen einwandfrei funktionieren und kaum technische Ausfälle aufweisen. Reparaturen werden dank des engmaschigen JCB-Vertragspartnernetzes schnell und unbürokratisch erledigt. Und die schnelle, umfassende Beratung und Ersatzteilversorgung der in Frechen organisierten Servicetechnik rund um Dennis Tylor ist einfach hervorragend.“

ÖL FREIE SCHERENBÜHNEN

BEI UNS FINDEN SIE IMMER DIE
RICHTIGE LÖSUNG FÜR IHREN
EINSATZ!

- M** Hydraulikölfrei: für Einsätze in sensiblen Bereichen (z.B. in der Lebensmittel- & chemischen Industrie)
- M** Max. Traglasten: 230 bis 350 kg
- M** Max. Arbeitshöhen: 5 bis 16 m
- M** Umweltfreundlicher, voll-ektrischer Antrieb
- M** Effiziente AGM Batterien mit langer Lebensdauer



MAGNI
TELESCOPIC HANDLERS

Magni Deutschland GmbH
Mergenthalerstr. 27 | 48268 Greven

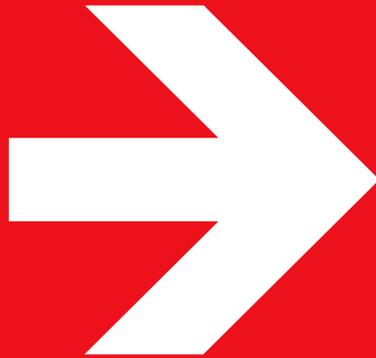
Tel: +49 (0)2571 5404260 | info@magnith.de





**SWISS
BAU**

**BUILDING
FUTURE
TOGETHER**



2024

16.–19. JANUAR

**BRINGT LEADER
UND FOLLOWER
ZUSAMMEN.**

Innovationen erleben und neuestes Wissen austauschen. Die Swissbau bringt Fachpersonen aus allen Bau- und Immobilienbereichen zusammen. Kreislaufwirtschaft, Energie, Digitalisierung, Lebensräume – Was ist Ihr Thema? Bilden Sie Zukunft. [swissbau.ch](https://www.swissbau.ch)

sia



HÖRMANN **LAUFEN** **SIEMENS**

Eine 18-Meter-E-Geländeschere hat **LGMG** zuletzt vorgestellt. Das Gerät mit Batterieantrieb hört auf den Namen SR1623E und basiert auf dem aktuellen Dieselmotell, mit dem es die meisten Komponenten teilt und dessen Leistungsdaten es übernimmt. Das neue Elektrogerät hat eine Gesamtbreite von 2,30 Meter, eine Gesamtlänge von 4,90 Meter und eine Arbeitshöhe von 17,90 Meter. Durch die beiden Plattformverlängerungen – 1,45 Meter vorne und 1,14 Meter hinten – entsteht eine 7,40 Meter lange Plattform mit einer maximalen Tragfähigkeit von 680 Kilogramm. Das Gesamtgewicht beträgt rund 8,2 Tonnen. Mit anderen Worten: exakt gleich wie bei der Dieselsonversion.

Strenge Standards

Zwei neue E-Scheren hat **Zoomlion** angekündigt: die Modelle ZS0407E mit 6,20 Meter und ZS0607E mit 7,80 Meter Arbeitshöhe. Sie verfügen beide über einen direkt-elektrischen Radmotorantrieb und verwenden elektrische Linearantriebe für die Steuerung und den Hub. Beide Geräte haben eine Gesamtbreite von 76 Zentimetern. Die Gesamtlänge des kleineren Modells beträgt nur 1,44 Meter, während das größere Modell klassische 1,85 Meter lang ist. Die ZS0407E hat eine 60 Zentimeter lange ausrollbare Plattformverlängerung, während die ZS0607E eine Verlängerung von 91 Zentimetern aufweist. Die Tragfähigkeit der Plattform beträgt 230 Kilogramm. Beide Modelle sind für den Außeneinsatz geeignet, allerdings mit reduzierten Arbeitshöhen von 5,6 und 6,4 Metern. Yi Zhong, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei Zoomlion Access, sagt: „Die beiden Modelle sind speziell für Baustellen mit strengen Umweltstandards wie staubfreie Werkstätten, Rechenzentren und Bibliotheken konzipiert. Außerdem können sie aufgrund ihrer kompakten Größe leicht in enge Räume gelangen, was für Wartungsarbeiten in Innenräumen besser geeignet ist.“

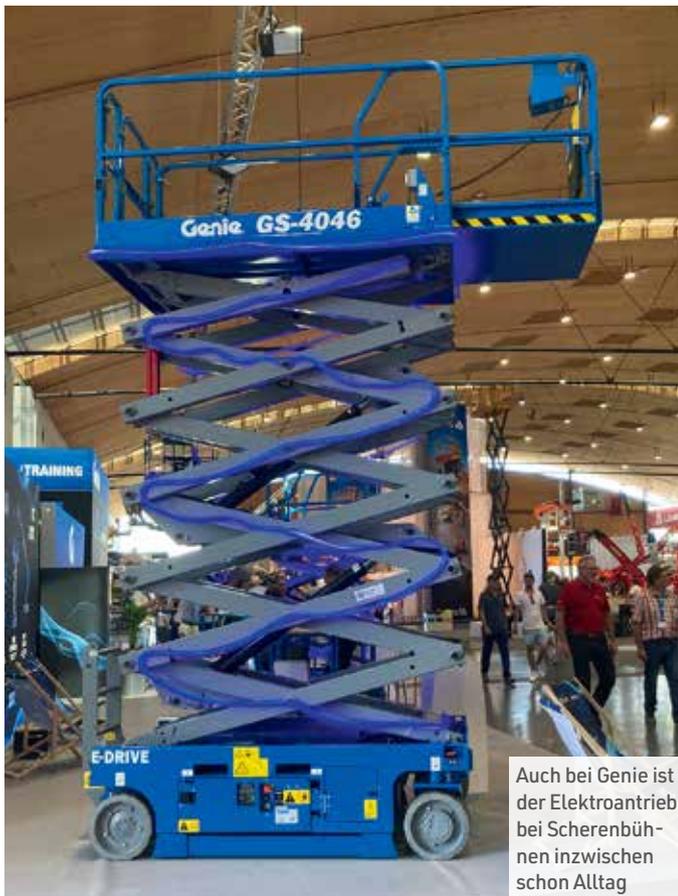


Eine Sinoboom 1932SE am Stand von Wienold in Karlsruhe

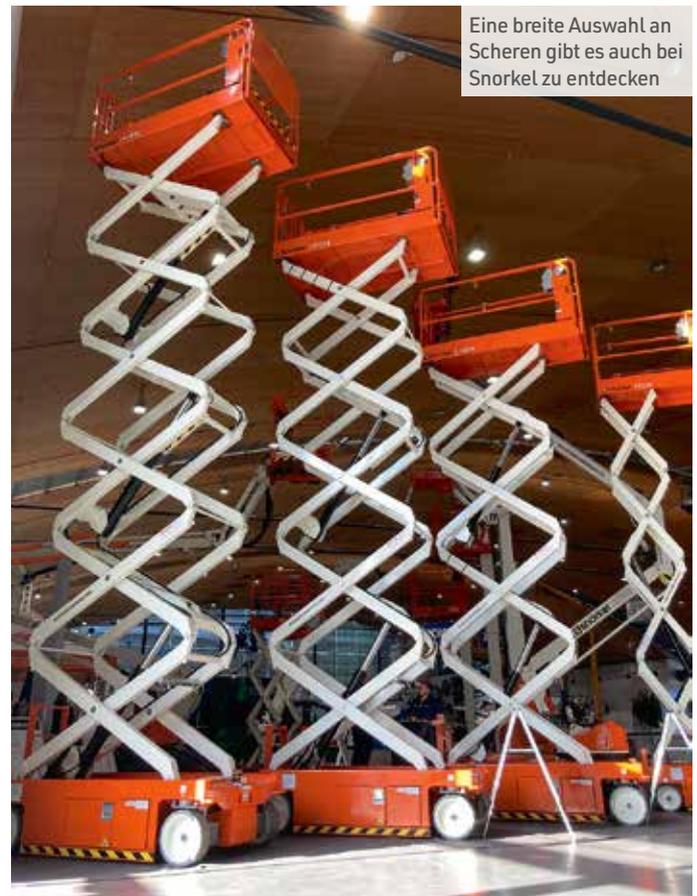
Ein fester Bestandteil bei Haulotte: die Compact-Baureihe



Die Scherenbühnen der Marke ELS werden hierzulande seit geraumer Zeit über Kunze Arbeitsbühnen vertrieben



Auch bei Genie ist der Elektroantrieb bei Scherenbühnen inzwischen schon Alltag



Eine breite Auswahl an Scheren gibt es auch bei Snorkel zu entdecken

Ein Dutzend Scherenmodelle finden sich bei **Haulotte**. Das Unternehmen hat sich schon vor Längerem auf den Weg gemacht, Dieselgeräte aus seinem Sortiment zu nehmen und auf den reinen E-Antrieb zu setzen. So gibt es nur noch zwei Modelle, die Compact 10 DX und Compact 12 DX, die überhaupt noch mit einem Dieselmotor betrieben werden. Alle anderen, auch die HS 18, haben inzwischen einen E-Motor und sind für den Innen- und Außeneinsatz zugelassen.

Und China?

Dem hiesigen Markt hat sich **Sinoboom** kontinuierlich genähert und seine Präsenz in Deutschland ausgebaut. Gestartet wurde dabei ganz klassisch mit einem Portfolio von Scherenbühnen mit Arbeitshöhen zwischen 6,5 und 18,2 Metern, sozusagen dem Brot- und Butter-Bereich. Schon von Beginn an gab es dabei auch E-Modelle bis 15,8 Meter Arbeitshöhe. Weiter nach oben geht es mit Dieselgeräten. Im Unterschied zu vielen anderen chinesischen Unternehmen liegt der Fokus von Sinoboom auf Arbeitsbühnen, nicht auf Baumaschinen allgemein. Inzwischen gibt es etliche Vermieter, auch mittelständische, die ein breites Portfolio an Maschinen des Herstellers im Fuhrpark haben. Sicherlich auch, weil neben den Scherenbühnen nun auch Teleskopbühnen zur Auswahl stehen.

Bagger, Kleinkrane und Arbeitsbühnen, all das findet sich, wenn man nach Geräten der Marke **Sunward** sucht. Der Händler hierzulande ist **Mini Mobile Cranes**, der das Scherenportfolio des Herstellers von zehn Modellen im Angebot hat. Auch hier liegen die Arbeitshöhen im Bereich zwischen 6,5 und 20 Metern mit der klassischen Auswahl zwischen Diesel- und Elektroantrieb, was unter anderem auch auf den jüngsten Platformers' Days zu sehen war. Zudem hat das Unternehmen seine Auswahl noch um Gelenkbühnen erweitert. Seitens Mini Mobile Cranes sieht man sie schon lange als solide Alternative zu den bereits am Markt etablierten Herstellern. Denn neben dem Verkauf über Mini Mobile Cranes steht auch der Service durch die Firma Baumo, kombiniert mit dem

Technik- und Ersatzteilstandort von Sunward in Belgien, zur Verfügung, sodass für einen schnellen Service gesorgt ist.

Europa und Deutschland sind aber auch für weitere Hersteller attraktiv. So ist auch **XCMG**, ein weiterer chinesischer Baumaschinenhersteller, dabei, den Markt der Arbeitsbühnen für sich zu erschließen. Ein Zeichen dafür ist unter anderem, dass es mit seiner XGS70K eine Teleskopbühne mit 69,6 Metern Arbeitshöhe auch nach Europa gebracht hat. Das Unternehmen, das sich selbstbewusst als einer der größten Baumaschinenproduzenten bezeichnet, hat sich nun neu aufgestellt und ein Team aus hiesigen Branchenkennern formiert. Die Auswahl an Scherenbühnen ist dementsprechend umfangreich und für den Weltmarkt gemacht (siehe auch Bericht über XCMG auf S. 34).



Auch das chinesische Unternehmen LGMG hat sich auf den Weg gemacht und bietet nun seine Bühnen hierzulande an

JCB A45E / A45EH

HÖHERE STANDARDS



JCB E-TECH

OBEN AUF MIT GELENK-TELESKOP-ARBEITSBÜHNEN

- Maximale Plattformhöhe von 13,84 m mit 7,47 m maximaler seitlicher Reichweite
- Wahlweise batterieelektrischer oder Diesel-elektrischer Hybrid-Antriebsstrang
- 300 kg Tragfähigkeit
- Allradantrieb und Pendelachse
- Abschaltvorrichtung, nicht-markierende Reifen, Schwenksperre und Notablass
- JCB LiveLink Echtzeit-Fernüberwachung (Telematik)

JCB Deutschland GmbH

Europaallee 113a | 50226 Frechen
tel: 02234 68296 00 | info@jcb.com

Erfahren Sie mehr!
www.jcb.de



JCB



Einen Großauftrag der Bundeswehr hat Doll realisiert

VON A NACH B, BLOSS WIE?

Ohne Transporteinheiten, in welcher Größe auch immer, bleiben alle Räder stehen.
 Ein Überblick, welche Angebote für die Branche vorhält von Kran&Bühne.

Baummaschinen, Turmkrananlagen und Gegengewichte, tonnenschwere Einzelstücke für die Industrie oder über lange Rotorblätter für die Windkraft, alles will an seinen Einsatzort. Und das über die Straßen oder Stock und Stein. Dabei stellt der Alltag die Protagonisten vor immer neuen Herausforderungen. Doch der Markt bietet passende Lösungen.

Die meisten Baummaschinen werden hu-ckepack auf LKWs genommen. Die Um- und Aufbauten führen darauf spezialisierte Unternehmen durch. Vom großen Serienanbieter bis hin zur personalisierten Einzelanfertigung reicht die Palette, die die Redaktion für Sie zusammengestellt hat.

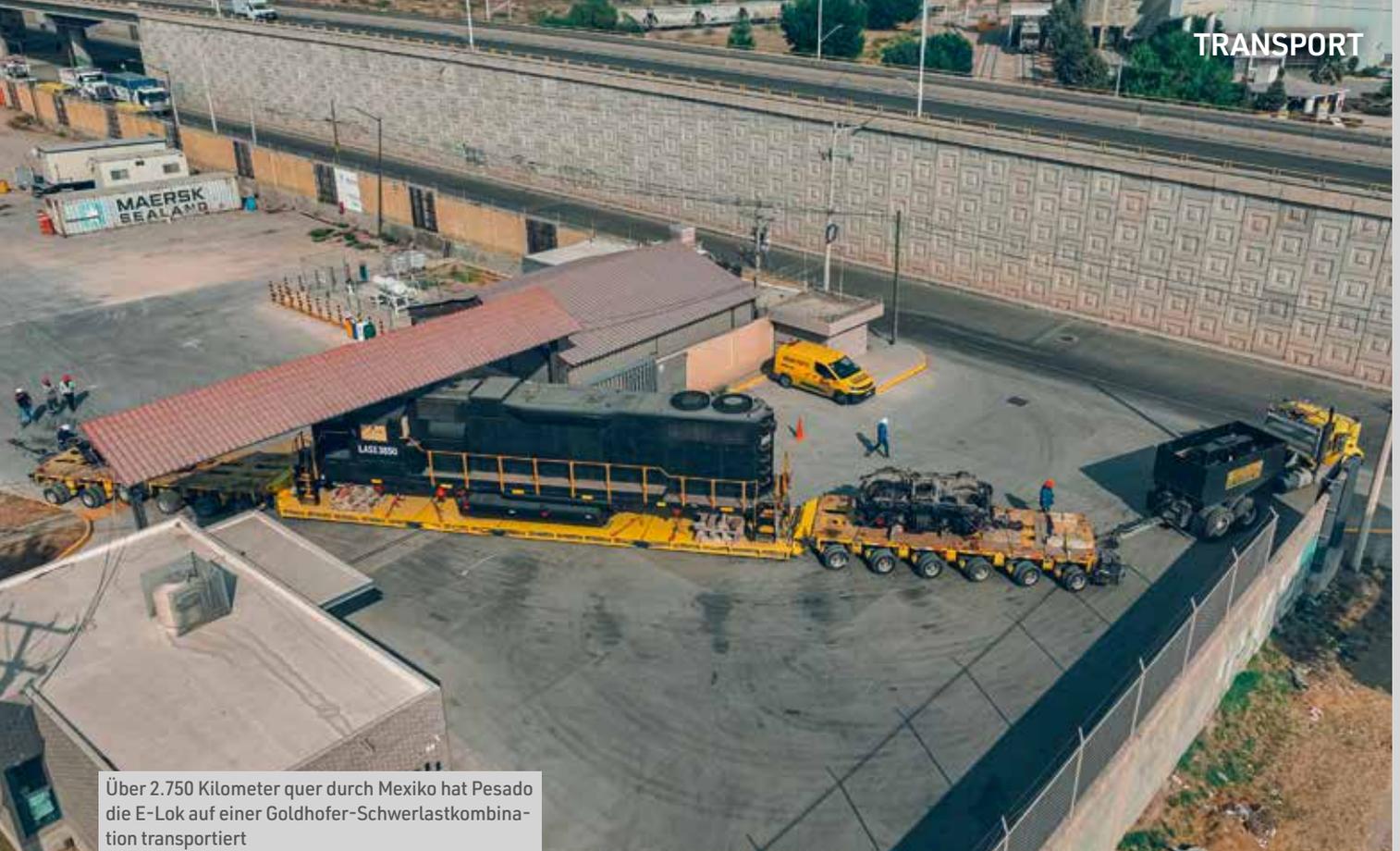
Bei **Doll** in diesem Jahr frisch aufgelegt wurde der „P3H-Z18 rapid“. Mit dem Plattform-Sattelaufleger werden lange und sperrige Güter transportiert. Seine Teleskopierung ermöglicht eine einfache Anpassung an die Länge Ihrer Ladung bis zu 30 Meter. Mit der Funkfernsteuerung kann der Auflieger nachgesteuert werden, um auch enge Passagen zu meistern. Dank der hydraulischen Drehschemellenkung hat der Vario P3H-Z18 einen Lenkwinkel von bis zu 45 Grad. Zudem finden

sich auf dem Auflieger zahlreiche Kombizurrgeländer, Kombizurrgeländer und Rungentaschen im Vorder-, Hinterwagen und Zwischentisch.

Des Weiteren konnte sich das Unternehmen in diesem Jahr über einen Auftrag von der Bundeswehr über 31 Sattelanhänger freuen. „Ein Partner, wie die Doll Fahrzeugbau GmbH, der nicht nur hochwertig und fristgerecht liefert, sondern die Lieferziele sogar unterschreitet, bringt unsere Beschaffung erheblich voran“, betonte Ralph Herzog, der Vizepräsident des Bundesamts für Ausrüstung Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw). Doll-Geschäftsführer Markus Ehl ergänzt: „Mit Hilfe unseres Partnernetzwerkes, das wir über Jahre in Deutschland und Europa aufgebaut haben, kann unser Unternehmen seine Produktionskapazitäten sehr schnell hochfahren. Das ermöglicht es uns, solche Großaufträge in kürzester Zeit umzusetzen. Unsere Expertise beim *Simultaneous Engineering* erlaubt uns gleichzeitig eine sehr schnelle Produktion. Zudem waren wir bereit, in Vorleistung zu gehen und ein gewisses Risiko zu tragen.“ Die Sattelanhänger werden von der Bundeswehr für den Transport insbesondere des Kampfpanzers Leopard 2 eingesetzt.

8-Achs-„Roller“ ohne Bett

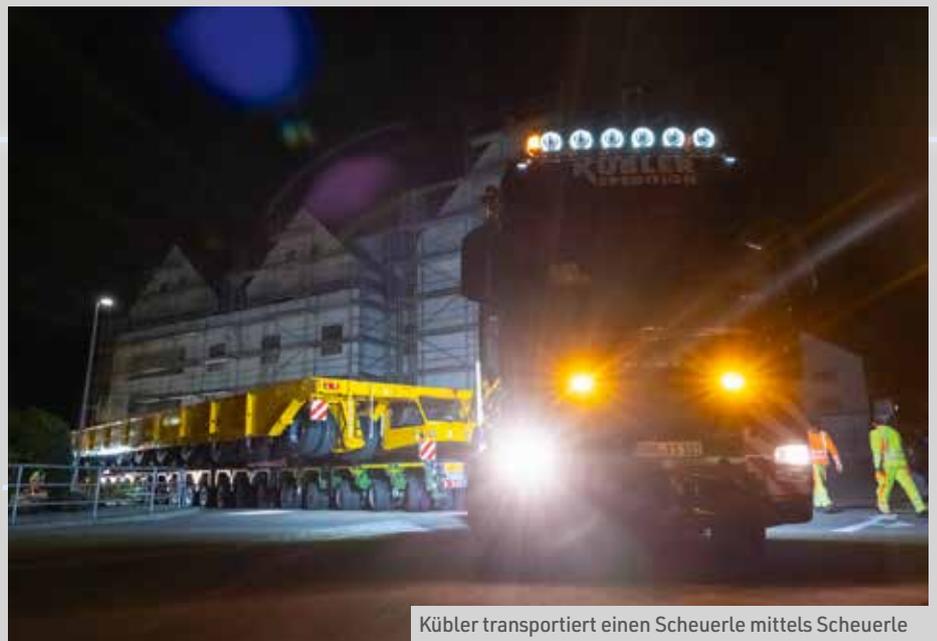
Als Teil der **Faymonville**-Gruppe stellt Max-Trailer Fahrzeuge für Spezial- und Schwertransportaufgaben her. Jetzt haben die Entwickler eine Flip-Tail-Rampe vorgestellt. Das Konzept des Telesattels mit hydraulischem Heckbereich bietet dem Kunden nun mehr Möglichkeiten. Das hydraulisch absenkbar Heck bietet dabei die Möglichkeit zur Beladung von Rad- oder Kettenfahrzeugen über das Heck. Die weiterentwickelte Rampe ist hydraulisch absenkbar, kann aber auch bis in eine vertikale Position angehoben werden. Die Kombination aus Sattelzugmaschine und Telesattel bleibt dabei viel kompakter und unvergleichbar wendig für Transporte in der Stadt oder in Gebieten mit wenig Rangierraum. Für größere Maschinen gibt es Verbreiterungen für die Ladefläche sowie die Flip-Tail-Rampe. Die Rampe und die Ladefläche sind mit einem Holzboden ausgelegt. Aber auch im Bereich der Telesattel ist Faymonville gut aufgestellt. So hat das Familienunternehmen Wocken seinen Fuhrpark mit einem 3+5 Combi-Max ergänzt. In Kombination mit dem 7,95 Meter langen Baggerbett, zusätzlich um 5,11 Meter teleskopierbar, entsteht ein Tieflader, der schwerste Rad- und Kettenfahrzeuge



Über 2.750 Kilometer quer durch Mexiko hat Pesado die E-Lok auf einer Goldhofer-Schwerlastkombination transportiert

aufnimmt. Auch als so genannter 8-Achs-„Roller“ ohne Bett sind Einsätze mit der Transporteinheit bei Wocken geplant.

Als deutscher Partner von Faymonville setzt **ES-GE** für seine Kunden auf diese Modelle, konfiguriert diese dann aber gezielt auf deren Wünsche. Einer dieser Kunden ist die Firma Hölldobler, ein seit den 1950er Jahren aktiver Spezialist für Abschlepp- und Bergungsdienstleistungen. So wird Hölldobler einen Mega-Max zukünftig unter anderem für den Langstreckentransport von havarierten Bussen oder anderen Fahrzeugen mit ähnlichen Dimensionen nutzen. Der Tiefbettauflieger wurde mit zahlreichen Sonderausstattungen geliefert. Hierzu zählen eine Seilwinde an der Löffelstielmulde im Fahrwerk, abfahrbare Stahlrampen mit Kletterleisten sowie eine eigens installierte Halterung für eine etwa 2.500 Millimeter lange Abschlepphilfe. Die hydromechanisch zwangsgelenkten Achsen mit hydraulischem Achsausgleich sind auf deutschen Straßen für Achslasten von bis zu jeweils zwölf Tonnen freigegeben. Der Mega-Max ist für den Betrieb mit unterschiedlichen Sattelzugmaschinen in den Konfigurationen 4x2, 6x2 und 6x4 ausgelegt. Neben dem Transport von Fahrzeugen, Maschinen oder vergleichbaren Gütern bietet der herausnehmbare Boden die Möglichkeit, das Tiefbett als Kesselbrücke zu nutzen.



Kübler transportiert einen Scheuerle mittels Scheuerle

Wocken setzt auf Faymonville Max-Trailer





Hänglers Liftmaster mit flacher Rampe



Für Hölldobler hat ES-GE einen Mega-Max von Faymonville angepasst

Von Alu-Hohlprofil bis Zurrpitz

Ein sehr breites Portfolio an Transporteinheiten findet sich bei **Fliegl**, darunter auch Satteltiefloader für den Baumaschinentransport. Eines dieser Modelle ist der Satteltiefloader vom Typ SDS 470 T, der 26,1 Tonnen Nutzlast bietet. Die Ladehöhe beträgt 89 Zentimeter im Tiefbett; in Kombination mit den zweigeteilten 3,6 Meter langen Stahlrampen mit Seilzugstreckung ergibt sich ein flacher Auffahrwinkel. Die Rampen lassen sich hydraulisch einzeln seitlich verschieben. Dank einem weiteren Paar Stahlrampen kann auch der 4.000 Millimeter lange Schwannenhals befahren werden. Auf diesen lassen sich zudem rundum Bordwände aus 400 Millimeter hohen und 25 Millimeter starken Alu-Hohlprofilen aufstecken. Während der Schwannenhals und der Radkastenbereich mit Stahlblech belegt ist, besteht der Boden im Tiefbett aus 70 Millimeter starken Weichholzbohlen aus Lärche, bei denen der Reibwert höher als bei Hartholz ist. Zur Belüftung ist der Boden mit Spalt zwischen den Bohlen verlegt, so trocknet er schneller. Ein enger Querträgerabstand ermöglicht in Kombination mit den starken Bohlen eine besonders hohe Punktbelastung. Für Ladung mit Überbreite lassen sich seitlich am Rahmen Stahl-Verbreiterungen ausziehen, auf die ebenfalls die 70 Millimeter starken Bohlen gelegt werden können – so ergibt sich eine bis zu 3.000 Millimeter breite Ladefläche. Der Tiefloader verfügt über 22 Zurrpitzle mit je zehn Tonnen Zugkraft, die oben und seitlich im Außenrahmen eingelassen sind.



Fliegl präsentierte zuletzt den Satteltiefloader SDS 470 T

Ein umfassendes Angebot an Aufliegern und Tiefladern bietet auch **Broshuis**. Zu den Kunden des Unternehmens zählt unter anderem das Hamburger Transportunternehmen Stange Spezial- und Schwertransport-Logistik. Dieses hat nun einen neuen 10-Achser (3+7) Semi-Tieflader PL2 HD mit Auffahrampen abgeholt. Der neue Auflieger ist mit zehn Pendelachslinien ausgestattet, kann aber auch als 7-Achs-Sattelaufliieger mit schweren Rampen fahren. „Wir haben uns für einen Broshuis entschieden, da für uns Qualität an erster Stelle steht. Der 3+7-Semitieflader bringt alles mit, was wir für unsere Kunden benötigen“, erklärt Inhaber Maik Stange. Mit Sohn Louis ist bereits die nächste Generation mit an Bord. Dieser fügt hinzu: „Unser neuer Semitiefelader wird für Schwertransporte im Baugewerbe und in der Industrie eingesetzt. Spezialisiert für Transporte von Bohrgeräten, Straßenbaumaschinen, Kessel, Brückensegmenten, Transformatoren, Kranteilen, Stahlkonstruktionen, Betonteilen und Windkraftanlagen.“ Alle hydraulischen Funktionen sind wie immer über die Funkfernbedienung zu steuern, somit können die Rampen, die Federung und Lenkung sowie der hydraulische Hals bequem bedient werden.

Bühne rauf leicht gemacht

Ein weiterer Name kommt aus Österreich: **Hangler**. Das Unternehmen hat für den Transport von Bühnen, Staplern oder Baumaschinen einen speziellen Tiefladeraufbau im Portfolio, der sich individuell auf drei- oder vierachsige LKWs montieren lässt. Die Länge des Plateau-Aufbaus beträgt beim Dreiachser 8.550 Millimeter, beim Vierachser ist die Ladefläche noch einmal 1.000 Millimeter länger. Dank des Gewichts von 4.100 beziehungsweise 4.400 Kilogramm bleibt ausreichend Nutzlast erhalten. Hinter der letzten Achse fällt die Ladefläche um acht Grad nach hinten ab; in Kombination mit den langen Rampen ergibt sich ein besonders flacher Auffahrwinkel – ideal für Arbeitsbühnen mit geringer Bodenfreiheit.

Die zweigeteilten Rampen aus Stahl-Gitterrosten sind 3,5 Meter lang und 85 Zentimeter breit; mit einer Tragkraft von 20 Tonnen pro Paar sind sie stabil genug für schwere Baumaschinen. Dank Elektrohydraulik lassen sich die Rampen per Knopfdruck heben, senken und seitlich verschieben; die Rampen werden ebenfalls hydraulisch gestreckt. Da kleine Bühnen eine sehr geringe Spurweite haben können, lassen sich die beiden Rampen auf bis zu 170 Millimeter zusammenschieben. Das Elektrohydraulikaggregat befindet sich in einem abschließbaren Alu-Staukasten. Zwei weiteren Kunststoff-Staukästen befinden sich seitlich unter dem Ladeboden.

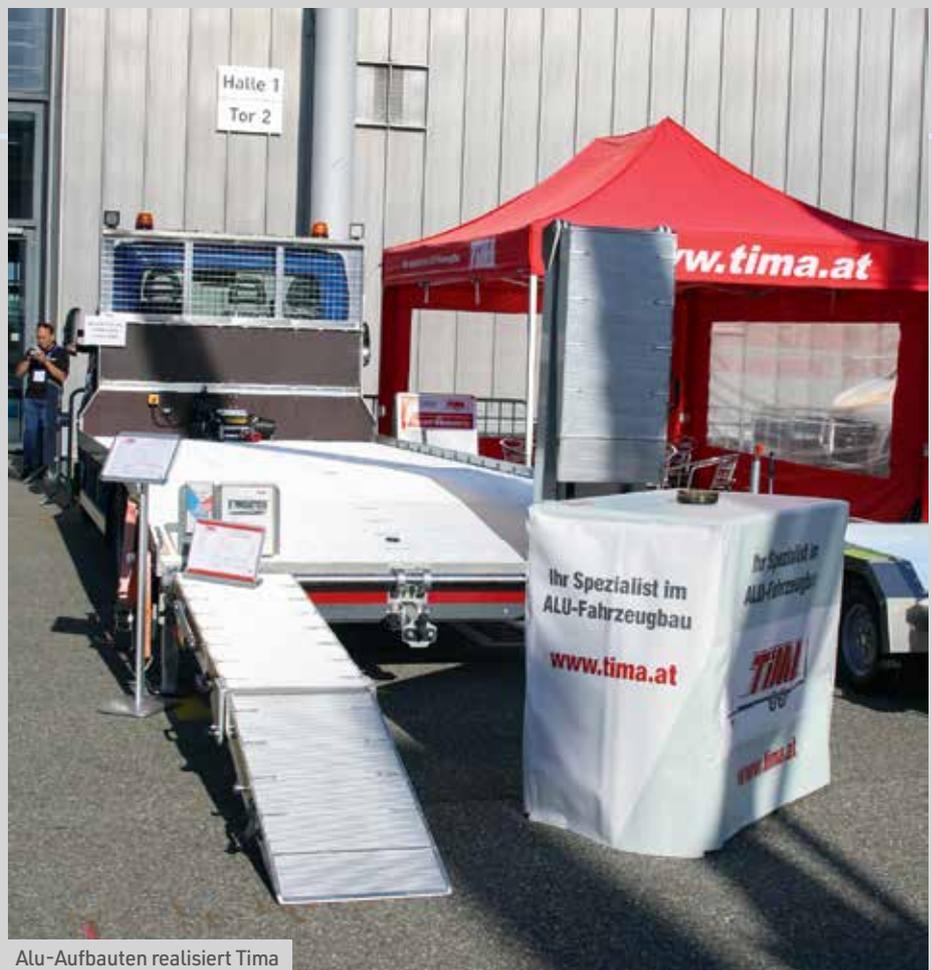
Wie der Name vermuten lässt, bietet der Mega-Grip-Boden aus verzinktem Gitterrost sehr viel Halt; die Rampen sind zusätzlich mit einer Gleitschutzverzahnung versehen. Dank Verzinkung ist Rost kein Thema – der komplette Aufbau ist feuerverzinkt und passiviert, das gewährleistet einen besonders hohen Korrosionsschutz. Für die Ladungssicherung bieten die Aufbauten reichlich Zurrmöglichkeiten: 24 Zurringe mit je zehn Tonnen Zugkraft im Außenrahmen, dazu kommen zwölf Zurrösen mit je fünf Tonnen Zugkraft, die mittig in den Boden eingelassen sind. Jeweils ein Zurring ganz vorne und hinten sowie eine

Zurröse hinten mittig zur Befestigung des Seilwindenseils runden das Paket ab.

An der 1.500 Millimeter hohen Stirnwand aus verzinktem Stahlblech sind 24 Aufhängebügel montiert, an die sich die Zurrketten und Spanngurte hängen lassen. Mittig in der Stirnwand eingelassen befindet sich die starke Elektroseilwinde mit 6.350 Kilogramm Zugkraft, damit lassen sich auch defekte Arbeitsbühnen oder Stapler spielend leicht an Bord ziehen. Die Winde samt 35 Meter langem Stahlseil lässt sich per Funkfernbedienung betätigen. ↘



Das Hamburger Unternehmen Stange orderte bei Broshuis einen Semi-Tieflader PL2 HD



Alu-Aufbauten realisiert Tima



Junghanns auf den letzten Platformers' Days



Eine Transporteinheit von Zanner Fahrzeugbau für Beyer Mietservice



Bei Meusburger hat Gushurst diesen Auflieger bestellt

Sonder- und Schwertransporte

Aber auch Transporteinheiten selbst müssen transportiert werden, was das folgende Beispiel eindrücklich zeigt. So hat Hyundai Heavy Industries fünf Shipyard-Transporter von **TII Scheuerle** gekauft. Die ersten beiden Fahrzeuge beförderte die Spedition Kübler nun vom Werk in Pfedelbach zum Heilbronner Hafen. Die Route führte ausschließlich über Landstraßen. Die zwei knapp 40 Meter langen Züge haben je einen Scheuerle Shipyard-Transporter geladen. Jedes dieser Fahrzeuge misst acht Meter Breite. Einen Sondertransport dieser Dimension, der ausschließlich Landstraßen nutzt, hat es noch nicht gegeben. An einigen Stellen entlang der Route zwischen Pfedelbach und dem Heilbronner Hafen wird es richtig eng. Oft trennt nur eine Handbreit zu beiden Seiten die zwei 25 Meter langen, 1,90 Meter hohen und 151 Tonnen schweren Kolosse von den Hauswänden. So beträgt in der Ortsdurchfahrt Bitzfeld die Breite zwischen den Häusern gerade Mal

8,22 Meter. Aber auch an anderen Stellen der Route ist nicht viel mehr Platz vorhanden. Zum Erfolg der Mission tragen auch die Scheuerle-Intercombi-Achslinien bei. Kübler setzt 18 davon plus eine vierachsige Zugmaschine pro Schiffsektionstransporter ein, um die Transporter die ersten rund 30 Kilometer zu befördern. Vom Werk in Pfedelbach rollt der Konvoi ausschließlich über Landstraßen, da die zu überquerenden Autobahnbrücken abgelastet wurden und einen Transport mit diesem Gewicht über die Autobahnen nicht möglich machen. Nach 7,5 Stunden kommt der Transport sicher am Heilbronner Hafen an.

Eine E-Lokomotive reist mit Diesel, so könnte die Überschrift für den ungewöhnlichen Transport lauten. Das mexikanische Unternehmen Pesado Transport hat mittels einer **Goldhofer**-Schwerlastmodulkombination mit Tiefbettbrücke die rund 2250 Kilometer Reise absolviert. Die rund 180 Tonnen schwere Elektrolok ist 18 Meter lang und

4,70 Meter hoch und ist Teil des Infrastrukturprojektes *Tren Maja*. Die 12-achsige Goldhofer-Schwerlastkombination vom Typ THP/SL mit einer Tiefbettbrücke ist für eine Nutzlast von bis zu 300 Tonnen ausgelegt. Das Tiefbett war notwendig aufgrund der Höhe der Lokomotive. Dadurch war es möglich, das 2.250 Kilometer entfernte Valladolid nahezu auf direktem Weg und überwiegend über Autobahnen zu erreichen. Bereits bei der Ausfahrt aus dem Ladehof musste der 69 Meter lange Gesamtzug sein Können unter Beweis stellen. Doch der hohe Lenkeinschlag von 55 Grad sowie der hydraulische Achsausgleich von +/-300 Millimetern mit Niveauregulierung ließen auch Engstellen wie Kreisverkehre oder Ein- und Ausfahrten problemlos bewältigen.

„Es war eine herausfordernde Fahrt durch touristische Gebiete mit engen Straßen und kurzen Wenderadien; aber mit dem präzisen Lenksystem der Goldhofer THP/SL-Module ist das Manövrieren unter diesen Bedingungen mit großer Sicherheit und Präzision möglich“, erklärt Ramiro Muñoz Martínez, *Specialized Transportation Engineer* bei Pesado. Der insgesamt 69 Meter lange Gesamtzug wurde von zwei Schwerlastzugmaschinen vom Typ *Western Star 690XD 8x6* mit 515 PS gezogen und teilweise geschoben. Das Ziel Valladolid Yucatan wurde nach 14 Tagen erreicht.

Auflieger mit Tradition

Auflieger sind es, die bei **Nooteboom** reichlich zur Auswahl stehen. Seit 140 Jahren existiert das Familienunternehmen inzwischen. Heutzutage werden Auflieger mit Nutzlasten von 20 bis 200 Tonnen entwickelt und gebaut. Von einfachen Aufliegern über Tiefbettaufliegern bis hin zum Telesattel reicht das Portfolio des niederländischen Herstellers.

Was diese Branche auszeichnet, dass sich hier immer wieder auch Spezialisten tummeln, die noch flexibler auf die Vorstellungen des Kunden eingehen können, dennoch stets eigene Ideen parat haben. Gleichwohl von diesen Unternehmen oft nicht viel zu hören ist, lohnt es sich, auch dort vorbeizuschauen. Einige der Namen finden Sie im Internet unter unseren Branchenlinks auf Vertikal.net wie beispielsweise **Beko**, **Bickel-Tec** und **Tima**.

Andere finden sich, wenn man etwas intensiver sucht, wie beispielsweise **Blomenröhr**, **Zanner**, **Junghanns** und **Meusburger**. Viele nutzen die Chance, sich auf etlichen Fachmessen, von der Nordbau über die IAA bis hin zu den Platformers' Days, zu zeigen. Viele der Details lassen sich besser am Objekt vor Ort erläutern.

K&B

MAWEV SHOW 2024

10.-13. APRIL, VAZ ST. PÖLTEN, NÖ
BAUMASCHINEN - LKW - KOMMUNALTECHNIK

#mawevshow | www.mawev-show.at



GOING UP IN THE WORLD

A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

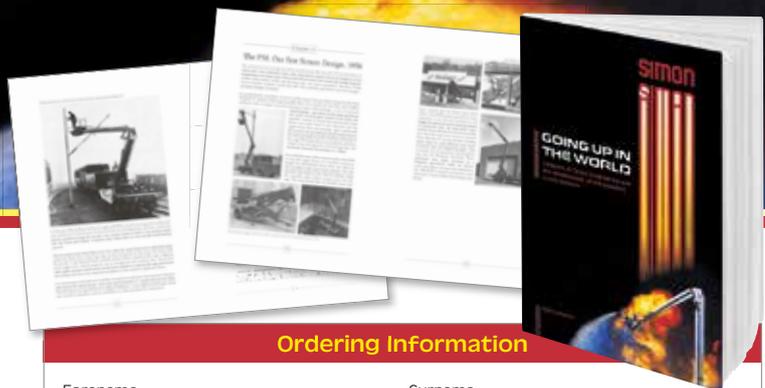
Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping



Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertical.net

Schmidbauers 1.350-Tonner LR 11350
beim Heben der Windradteile



SCHMIDBAUER ZIEHT GROSSPROJEKT DURCH

Schmidbauer hat das wegweisende Windkraftprojekt Provence Grand Large (PGL) erfolgreich fertiggestellt. Kran & Bühne berichtet.

Vor rund viereinhalb Jahren hatte das bayrische Unternehmen den Zuschlag für das Projekt in der französischen Provence erhalten. Seitdem arbeiteten die verantwortlichen Teams von Schmidbauer und Siemens Gamesa RE in den Bereichen Engineering, HSE (Arbeitssicherheit) und Commercial eng zusammen. Kürzlich hat Schmidbauer nun die letzte von drei Prototyp-Anlagen erfolgreich errichtet und schließt damit vorerst seinen Auftrag im Mittelmeer ab.

Der hochmoderne Windpark *Provence Grand Large*, der sich 40 Kilometer westlich von Marseille in einem Bereich des Mittelmeeres in einer Wassertiefe von rund 100 Metern befindet, ist komplettes Neuland in der Energiebranche. Der Windpark von EDF-Renouvelables besteht aus drei schwimmenden 8-MW-Windturbinen, und soll zukünftig den Jahresstromverbrauch von 45.000 Haushalten produzieren.

Schmidbauer sei stolz darauf, einen Beitrag zur Schaffung einer nachhaltigeren Energiezukunft in Frankreich zu leisten, heißt es. „Die erfolgreiche Realisierung des PGL-Projekts bestärkt uns in unserer Einsatzbereitschaft für die Förderung erneuerbarer Energien und unserem Bestreben, innovative Lösungen für die Energieerzeugung in anspruchsvollen Umgebungen zu entwickeln“, merkt Geschäftsführer

Ein LTM 1130 kam ebenfalls zum Einsatz



Der 1.350-Tonner entfaltet seine ganze Pracht



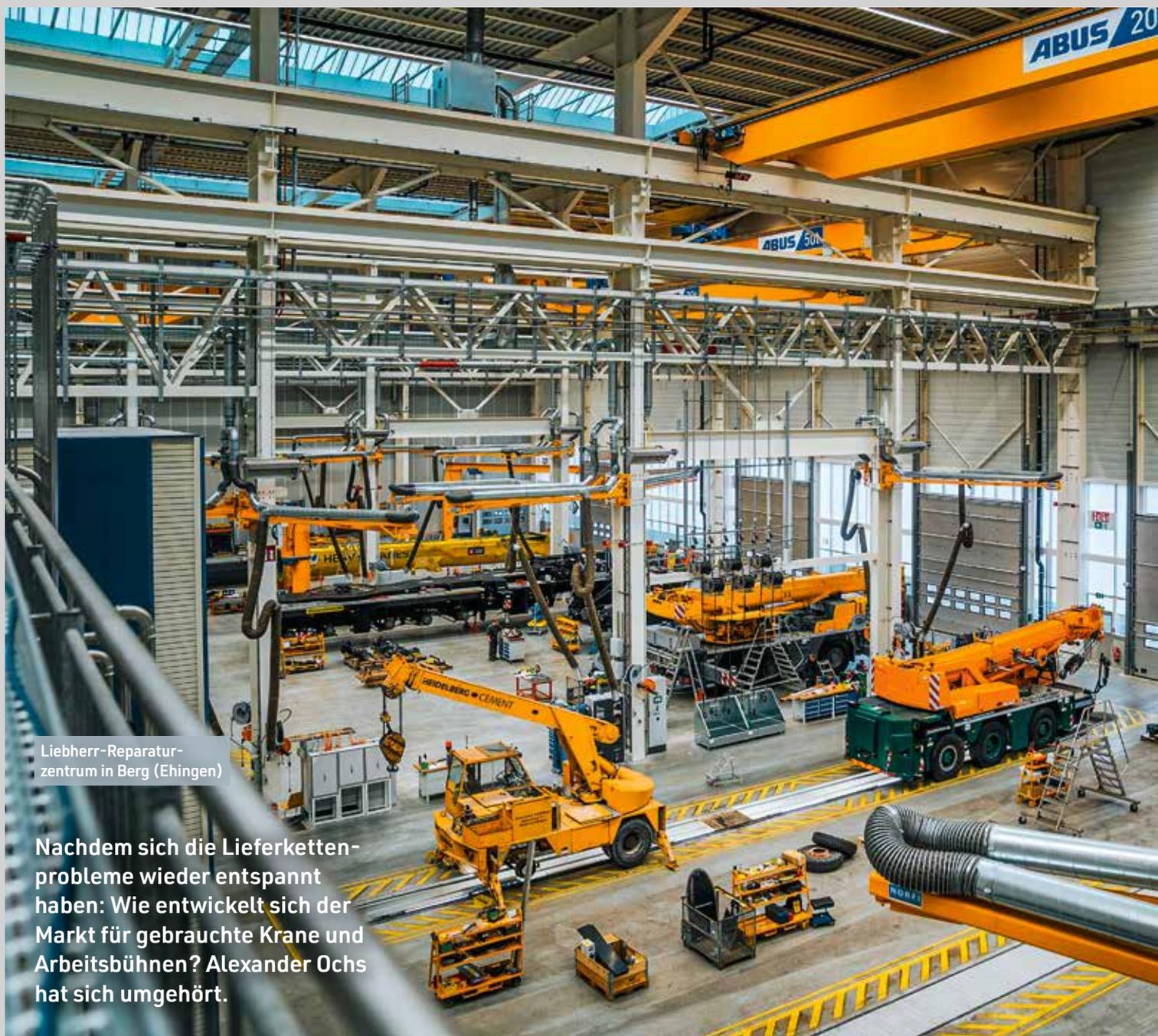
Werner Schmidbauer an. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Partnern an zukünftigen Projekten zu arbeiten und die Energiewende weiter voranzutreiben.“

Das Projekt

Nachdem zu Beginn das 45 Meter hohe schwimmende Fundament zusammengesetzt war, wurde es zu Wasser gelassen und mit Spezialschiffen an den Gloria-Kai in Port-Saint-Louis-du-Rhône geschleppt. Dort installierte Schmidbauer unter der Regie von Siemens Gamesa eine 8,4-MW-Windkraftturbine der neusten Generation. Die beiden weiteren Windkraftanlagen wurden in den darauffolgenden Wochen errichtet.

Um ein Projekt dieser Größenordnung zu bewältigen, brachte Schmidbauer einen LR 11350-Raupenkran mit Powerboom zum Einsatz, der bis zu 1.350 Tonnen anheben kann. Unterstützt wurde dieser durch einen 400-Tonnen-Raupenkran vom Typ CC2400. Ebenfalls kamen ein LTM 1130 und einige SPMTs des Gräfelfinger Krandienstleisters zum Einsatz.

K&B



Liebherr-Reparaturzentrum in Berg (Ehingen)

Nachdem sich die Lieferkettenprobleme wieder entspannt haben: Wie entwickelt sich der Markt für gebrauchte Krane und Arbeitsbühnen? Alexander Ochs hat sich umgehört.

AB WANN IN DIE TONNE?

Fast egal, was man sucht – erster Reflex: Man informiert sich im Netz. Und siehe da: Selbst bei kleinanzeigen.de (früher Ebay) kann man etliche Angebote aus dem Bereich der Baumaschinen, Krane und Bühnen finden. Da stößt man auf (fast ausschließlich untendrehende) Turmdreher von Arcomet, Cadillon, Cattaneo, Dalbe, Eurogru, Ferro, König, Liebherr, Peiner, Pekazett, Potain, Tecnoflift und Terex Co-

medil, aber auch auf Anhängerkrane von Klaas und Böcker oder einen Gottwald-Mobilkran AMK 47-A, der über 40 Jahre alt ist, rund 3.500 Betriebsstunden und über 100.000 Kilometer Laufleistung auf der Uhr hat. 17.500 Euro werden als „VB“, also Verhandlungsbasis, angegeben.

Sie merken es schon an den Herstellernamen: Die meisten Krane haben drei

oder vier Jahrzehnte auf dem Buckel. Hersteller wie Cadillon, Peiner oder Pekazett sind schon seit Jahren von der Bildfläche verschwunden. Für einen Liebherr 32 K, Baujahr 1994, ohne Transportachse, dafür mit Fernbedienung, werden 25.000 Euro verlangt. Viele Inserenten nutzen (oder missbrauchen?) das Angebot allerdings auch dazu, ihr Vermietprogramm zu bewerben ...



Baujahr 1991

Oder darf es lieber eine Dieselschere sein? Angeboten wird zum Beispiel eine Genie-Geländescherenbühne 4390RT für 12.000 Euro netto (14.280 Euro brutto) oder eine Haulotte Star 10 Teleskopmastbühne für 27.489 Euro brutto, Baujahr 2019, mit 120 Betriebsstunden.

Auch die beliebte Gattung der LKW-Bühnen ist auf dem Portal vertreten. Von Ruthmann sind die Modelle TBR 200, Baujahr 2010, 66.521 Euro, oder TB 220 dabei, und man findet von fast allen Herstellern, die nicht erst aus diesem Jahrzehnt stammen, Bühnen beim Kleinanzeigenportal. So auch eine Anhängerbühne vom Typ Teupen ST 15, Baujahr 1991, für 8.500 Euro.

Mehrere Portale wie Mascus, Maschinensucher oder Baupool haben sich auf den Bereich der Baumaschinen und Bühnen spezialisiert und bieten auch größere Bestände an. Etliche Anbieter, die selbst Kranbauer oder -händler sind, nutzen die einschlägigen Portale, um ihre Geräte feilzubieten. Da können Sie zum Beispiel noch den Topseller Liebherr LTM 1500-8.1 von 2001 bekommen, den wohl meistverkauften Schwerlastmobilkran aller Zeiten – dessen Produktion im Jahr 2021 mit dem Gerät Nr. 626 eingestellt wurde. 1,15 Millionen netto werden für diesen Gebrauchtkran verlangt.

Bei Google nach oben gehüpft

Googelt man nach „Arbeitsbühne gebraucht“, so führt der Toptreffer zur Firma Paul Becker mit ihrem Angebot an Gebrauchten – Respekt für die Spitzenplatzierung im Google-Ranking! Das saudi-arabische Unternehmen trennt sich offenbar von seinen ATN-Modellen wie auch von den älteren LKW-Bühnen der Marke Bison Palfinger, die mindestens

15 Jahre alt sind. Doch auch neuere Modelle, junge Gebrauchte, wie die France Elévateur FE 091 von 2017 – damals noch gefeiert als erste elektrisch angetriebene LKW-Bühne – werden feilgeboten. Ein Manitou-Telestapler MRT 3050 Privilege von 2013 hat offensichtlich ausgedient und soll für 133.000 Euro netto über den Ladentisch gehen.

Wie handhaben die Hersteller der Geräte den Umgang mit ihren Gebrauchten? Viele bieten ja bei Neukauf standardmäßig die Inzahlungnahme der alten Maschinen an. Wie alt sind die Geräte und wie viele Kilometer und Betriebsstunden haben die Maschinen auf der Uhr, wenn sie veräußert werden?

Bei Liebherr im Gebrauchtmaschinenportal sind die Second-Hand-Mobilkrane zwischen zwei und 20 Jahren alt. Dabei fahren die Krane 10.000 bis 12.000 Kilometer pro Jahr und haben 1.000 bis 1.100 Betriebsstunden pro Jahr auf dem Oberwagen-Betriebsstundenzähler, wie Sprecher Wolfgang Beringer berichtet. „Zum allergrößten Teil gehen die Gebrauchten ins Ausland. Unsere Hauptmärkte sind Osteuropa, Nordamerika und Australien. Die Hauptnachfrage liegt im Bereich 5-Achser mit 160 bis 250 Tonnen Traglast. Und auch größere Krane wie der LTM 1650-8.1 und der LTM 1750-9.1 sind ebenso wie auch Gittermastkrane stark nachgefragt, vom LR 1350 bis LG 1750, LR 1600 und LR 1750. Diesen Bedarf können wir bedienen.“ Sprich: Es gibt offensichtlich genug Gebrauchtmaschinen auch in hohen Traglastsegmenten. Die Preise sind Beringer zufolge „stabil“. Seinen Beobachtungen zufolge ersetzen viele Betreiber ihre Krane, wenn diese älter als zehn Jahre sind. Daher gebe es auch ein recht großes Angebot in diesem Bereich auf dem Markt. Aber auch gebrauchte Oben- und Untendreher, Raupenkrane und selbst Hafenmobil- wie auch Offshorekrane sind dort zu finden. ↘



Giuseppe Pompeo
von Tadano

Erst in Deutschland im Einsatz, dann von Liebherr inspiziert und für Nahost angepasst, schließlich übergeben: Das saudi-arabische Unternehmen Risal hat einen LTM 1120-4.1, Baujahr 2022, aus zweiter Hand übernommen





Tadano ATF 60G-3 aus zweiter Hand für Grúas Tomás

25 Einsatzjahre auf dem Buckel

Bei Tadano sind die Krane in der Regel beim Wiederverkauf zwischen drei und 15 Jahre alt; in Einzelfällen können sie aber durchaus auch bis zu 25 Einsatzjahre auf dem Buckel haben. „Diese große Bandbreite ergibt sich in erster Linie aus der jeweiligen Nutzungsintensität, den Einsatzbedingungen und den Anwendungsbereichen der Maschinen“, erläutert Giuseppe Pompeo, Director Key Account Europe bei Tadano. Wie lange man einen Kran betreibt, unterscheidet sich je nach Krantyp ganz erheblich. „Erfahrungsgemäß werden CC-Raupenkrane mit durchschnittlich 1.500 Betriebsstunden pro Jahr in der Regel nach 10 bis 18 Jahren eingetauscht. AT-Krane hingegen wechseln bei vergleichbaren Betriebsstunden pro Jahr oft bereits nach 8 bis 10 Jahren ihren Besitzer.“ Mehr Durchlauf bei den ATs also. In diesem Segment sehe man immer häufiger ältere Krane, so Pompeo. Dies sei unter anderem auf den technischen Fortschritt

und den damit verbundenen Qualitätsgewinn zurückzuführen. Modelltechnisch sei alles gefragt, insbesondere aber Maschinen mit fünf und mehr Achsen.

Die Geräte gehen laut Pompeo überall hin – da gebe es keine Schwerpunktländer oder -regionen. „Was wir jedoch erkennen, sind länderspezifische Vorlieben für bestimmte Modelle. So sind AT-Krane mit kleineren und mittleren Hebekapazitäten vornehmlich im europäischen Raum stark nachgefragt. Die meisten Anfragen verzeichnen wir hier aus den Ländern Ost- und Südeuropas. AT-Krane mit hohen Hebekapazitäten hingegen werden eher von unseren Kunden in Nordamerika und Indien und Asien angefragt. Bei den CC Kranen verzeichnen wir die meisten Anfragen aus Südamerika, aus den Vereinigten Arabischen Emiraten oder auch aus Asien – vor allem aus Ländern, die wirtschaftlich stark in der Förderung beziehungsweise Verarbeitung von Öl und Gas engagiert sind.“

Preistendenz fallend

Und wie entwickeln sich die Preise bzw. haben sie sich entwickelt in den vergangenen Jahren? Giuseppe Pompeo antwortet: „Wegen der Lieferengpässe in den letzten Jahren und der damit verbundenen geringeren Verfügbarkeit von Neukranen haben sich die Preise bis vor Kurzem noch deutlich nach oben entwickelt. Aktuell beobachten wir aber bereits wieder fallende Preise. Das ist zum einen durch die mittlerweile verbesserte Liefersituation im Bereich der Neukrane bedingt und zum anderen durch die allgemeine Konjunkturschwäche, die sich auch im Gebrauchtkrangeschäft in Form einer rückläufigen Nachfrage bemerkbar macht.“



iNTER MAT.²⁰²⁴

PARIS - FRANKREICH
24.-27. APRIL 2024

Die Fachmesse für nachhaltige
Lösungen und Technologien
im Bausektor

Die gesamte Branche engagiert
sich für das nachhaltige
Bauwesen von morgen

#De karbo nisier ung

GEMEINSAM MIT
DER WOC-MESSE



**Sichern Sie
sich hier
Ihr GRATIS-TICKET**



**Oder mit dem Code
ALLPARPRI24**

auf paris.intermatconstruction.com

 #intermatparis
contact@intermatconstruction.com

ORGANISIERT VON

COMEXPOSIUM

Evolis
LES ACTEURS DE L'INDUSTRIE
EN MOUVEMENT

 SEIMAT

INTERMAT Paris, Gesellschaft SE INTERMAT, mit einem Kapital von 80.000 €, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Nanterre unter der Nummer 339 486 623, mit Sitz in 70 Avenue du Général de Gaulle – 92058 Paris La Défense Cedex – France

Frohe Weihnachten
und ein gutes 2024!



Das Team von Kran&Bühne dankt für
die gute Zusammenarbeit!

KRAN&BÜHNE

EISENBAHN-ROMANTIK ON THE ROAD



→ Nicht nur im Miniaturformat, sondern auch im realen Ausmaß erzeugen Lokomotiven oftmals eine besondere Anziehungskraft. Die Ulmer Eisenbahnfreunde sicherten sich eine Lokomotive vom Typ BR 86 346, welche bei der Deutschen Bahn im Jahr 1974 ausgemustert wurde. Knapp 50 Jahre später muss das geschichtsträchtige Gerät, das 60 Tonnen wiegt, per Straße vom Karlsruher Hafen nach Ettlingen transportiert werden.

Die Firma Ehrig Arne KG aus Schwarzenberg setzt dabei auf ein Faymonville 2+4 Variomax-Tiefbett – mit einer um einen Meter teleskopierten Kesselbrücke und sechs Meter langen Verlängerungsträgern. 107 Tonnen bringt der Gesamtzug bei rund 30 Metern Länge auf die Waage. Nun beginnt der Auftrag der Ulmer Eisenbahnfreunde, die dem guten Stück wieder zu altem Glanz verhelfen wollen. ■



↑ U40 und Ü40: Der italienische Arbeitsbühnenhersteller **Multi-tel Pagliero** hat zwei seiner (fast) Großgeräte an zwei Vermietbetriebe ausgeliefert. Die Firma **Piattaforme Patty** hat sich für eine 45-Meter-LKW-Bühne vom Typ MJ450 mit Doppelwinde entschieden, während **Tecnogronda** sich eine MJ375 auf einem 18-Tonnen-LKW zugelegt hat, die es auf 37,5 Meter bringt. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in der Region Emilia Romagna, in der Gegend um Parma und Bologna.

→ Das britische Vermietunternehmen **Ainscough** hat einen neuen 700-Tonnen-Raupenkran LR 1700-1.0 von **Liebherr** übernommen. Der LR 1700-1.0 verfügt über einen 165 Meter langen

Hauptausleger und eine maximale Hubhöhe von 196 Metern. Mit dem Kauf sollen die Aktivitäten des Unternehmens und die Abdeckung des Marktes für Schwerlast- und Großprojekte erweitert werden. Das Unternehmen betreibt zwar die größte Mobilkranflotte in UK, zählt aber nicht zu den zehn größten Betreibern von Raupenkränen.



↑ **Claveria Servicios** aus Spanien hat mehrere neue **Genie-Boomlifte** übernommen, darunter drei Gelenkteleskoparbeitsbühnen Z-80/60 mit knapp 26 Metern Arbeitshöhe, zwei Gelenkteleskoparbeitsbühnen ZX-135/70 und zwei Teleskoparbeitsbühnen des Typs SX-135XC. Die beiden letztgenannten Modelle bieten jeweils 43 Meter Arbeitshöhe. Die

SX-135XC bietet eine Reichweite von bis zu 27,5 Metern bei einer uneingeschränkten Tragfähigkeit von 300 Kilogramm, während die maximale Tragfähigkeit von 454 Kilogramm bei einer Reichweite von bis zu 24 Metern zur Verfügung steht.



↑ Frischer Fang für **Bong-Hwang**: Von Asien an die Waterkant ging es für Lee Guan-Hwi vom südkoreanischen Unternehmen **Bong-Hwang**, um seinen nagelneuen **Grove-Mobilkran** GMK5250XL-1 in Wilhelmshaven abzuholen – und andersrum retour. Der 250-Tonnen-Kran wurde mit mehreren optionalen Funktionen gekauft, darunter einer 17,8 Meter langen Doppelklappspitze, einem selbststützenden Hilfshub-

werk und einem Ausleger-Entfernungssatz (Boom Removal Kit).

Mit drei auf 30: Das italienische Vermietunternehmen **Loca Top** hat drei 24-Meter-Modelle vom Typ **Easy Lift RA24** in Empfang genommen und damit seine Easy-Lift-Flotte auf 30 Geräte erweitert. Die RA24 bietet tatsächlich eine Arbeitshöhe von 23,50 Meter, die maximale Reichweite liegt bei knapp 12 Metern bei einer Übergriffhöhe von 9,5 Metern und einer uneingeschränkten Korblast von 230 Kilogramm. Der Arbeitskorb kann schnell gegen eine Winde ausgetauscht und so zum Minikran mit 230 Kilogramm Tragkraft umgewandelt werden. ↓



DAS ONLINE-ADRESSBUCH DER ZUGANGS- UND HEBE- INDUSTRIE

Vertikal
.net

**BESUCHEN SIE DIESE FIRMEN
MIT EINEM LINK-KLICK:**

BÜHNENHERSTELLER

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AICHI	www.aichi.eu
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Group Deutschland GmbH	www.alimak.com/de
Altrex B.V.	www.altrex.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinemet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.cndingli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.com
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elévateur	www.france-eleveur.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Klubb	www.klubb.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts	www.leguanlifts.com
LGMG	www.lmglifts.com
Manitou	www.manitou.com
Matilsa	www.matilsa.es
Multitel Pagliero	www.pagliero.com
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEL	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms GmbH	www.palfinger.com
Palfinger Platforms Italy s.r.l.	www.palfingerplatformsitaly.it
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SAE Climber	www.saeclimber.com
Sinoboom	www.sinoboom.eu
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com
Versalift International A/S	www.versaliftinternational.com
XCMG European Sales and Services GmbH	www.xcmgess.de

Fehlt Ihr Unternehmen?

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 210,- Euro für ein **ganzes Jahr**. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

BÜHNENVERMIETUNG VON SPEZIAL- UND NISCHENGERÄTEN

Special Equipment www.special-equipment.eu

NEU- UND GEBRAUCHTBÜHNEN

AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
ATG Lift GmbH	www.atglift.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bac Verkauf-Dealer Zoomlion Niederlande	www.bacverkoop.nl
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
FERESTA AG	www.feresta.ch
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
GEDA GmbH	www.geda.de
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
lift-off	www.lift-x-off.com
MAGNI Deutschland GmbH	www.magnith.de
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
Nifty4Sale	www.nifty4sale.com/de
Oil & Steel Deutschland	www.oilsteel.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SAHALIFT GmbH	www.sahalift.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
UP AG	www.upgroup.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

BÜHNENVERMIETUNG

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
BG Verleih	www.bg-verleih.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Digando GmbH	www.digando.com
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttuteleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hebebühne Biderbost	www.hebebuehne-biderbost.ch
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Klickrent	www.klickrent.de
Kran Access Lift Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-nacela-constant
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Luibl GmbH	www.luibl.eu
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
rentem GmbH	www.rentem.de
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co. Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
SGL	www.sgl-vermietet.de
UPAG	www.upgroup.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

KRANHERSTELLER

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Comansa	www.comansa.com
Gru Comedit S.r.l	www.terex.com
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JASO Tower Cranes	www.jaso.com
Jekko	www.jekko-cranes.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcom-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
MKG Maschinen- und Kranbau GmbH	www.mkg-krane.de
Palfinger	www.palfinger.com
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun GmbH	www.tadanoeuropa.com
Tadano Demag GmbH	www.tadanoeuropa.com
Unic Minikrane	www.minikran.de
UPERIO	www.uperio-group.com
XCMG European Sales and Services GmbH	www.xcmgess.de

NEU- UND GEBRAUCHTKRANE

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobitecranes.de
UPERIO	www.uperio-group.com

KRANVERMIETUNG

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
ALLeLIFTE GmbH & Co KG	www.allelifte.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hellmich Kranservice GmbH	www.hellmich.group
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
Klickrent	www.klickrent.de
Kran Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-macara-constant
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de
UPERIO	www.uperio-group.com

KRANVERMIETUNG MINIKRANE

ALLeLIFTE GmbH & Co KG	www.allelifte.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.rent.felbermayr.cc
Hellmich Kranservice GmbH	www.hellmich.group
Nellos AG	www.nellos.ch
Uplifter GmbH & Co. KG	www.uplifter.de

KRAN- UND AUSLEGER REPARATUREN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com

MOBILKRAN- UND ARBEITSBÜHNENREPARATUREN

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

TELESKOPLADER NEU UND GEBRAUCHT

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
ATG Lift GmbH	www.atglift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
MAGNI Deutschland GmbH	www.magnith.de
Riwal	www.riwal.com/used

TRANSPORTFAHRZEUGE

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
BICKEL-TEC GmbH	www.bickel-tec.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
TiMA Handel und Service GmbH	www.tima.at
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

HERSTELLER HEBEZEUGE

BIMAT GmbH	www.bimat.com
GEDA GmbH	www.geda.de
Modulift	www.modulift.com

SONSTIGE LIFTSYSTEME

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

BAUAUFZÜGE

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

Amerparts GmbH	www.amerparts.de
ATG Lift GmbH	www.atglift.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
BIMAT GmbH	www.bimat.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
GEDA GmbH	www.geda.de
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
lift-off (Imer / Iteco)	www.iteco-lift.de
lift-off	www.lift-x-off.com
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de/service
Skyworker GmbH	www.skyworker-service.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

KONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de

SCHWINGUNGSDÄMPFER / SHOCK ABSORBER

TÜNKERS Maschinenbau GmbH	www.Tuenkers.de
---------------------------	--

STEUERUNGSSYSTEME

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

ABSTÜTZPLATTEN UND MOBILE ZUFahrtswege

fahrzeugtechnik-shop.de	www.fahrzeugtechnik-shop.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.eu

BAGGERMATRAZEN

Welex	www.welex.nl
-------	--

**RAUPENKRANE / SPMT /
SPEZIAL LIFT & TRANSPORT EQUIPMENT**

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
HÜFFERMANN GRUPPE	www.hueffermann.com/spmt-schwertransport

BAUSTELLEN- & VERKEHRSSICHERUNG

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

ARBEITSSICHERHEIT / ARBEITSMEDIZIN

IPAF	www.ipaf.org
Powertec Service GmbH	www.logsites.de
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
TARGOBANK	www.targobank.de/firmenkunden

KRAN- UND BÜHNEN-FINANZIERUNGEN

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

ABSATZFINANZIERUNG FÜR HÄNDLER

HP FINANCE	www.hpfinance.de
------------	--

SOFTWARE

E.P.O.S. (Matusch GmbH)	www.matusch.de
Haubold	www.haubold-afd.de
HireHop Equipment Rental Software	www.hirehop.com
leva+ (by Infosystem AG)	www.levaplus.ch
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
MCS Rental Software GmbH	www.mcsrentalsoftware.com
Odysys AG	www.odysys.de

BLACK-BOX SYSTEMS

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de

FACTORING

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

JOBBÖRSE

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

KLEINGEKNIKT

WSI hat den PK 135.002 TEC 7 von Palfinger im Maßstab 1:50 hergestellt.

Das Original hat eine maximale Tragfähigkeit von 30 Tonnen und eine maximale Reichweite von 34,7 Metern: der Palfinger PK 135.002 TEC 7. Jetzt hat der Modellbauer WSI diesen Knickarmkran im Maßstab 1:50 umgesetzt, aufgebaut auf ein 8x4 Volvo FH5.

Das Modell wird in einer Box mit dem Palfinger-Logo und einer Anleitung geliefert, in der die Eigenschaften des Modells erklärt werden. WSI hat einen guten Ruf für seine LKW-Modelle, und das zeigt sich auch hier. Das Volvo-Fahrgestell ist detailliert modelliert und das Fahrerhaus ist schön dekoriert und sieht attraktiv aus. An der Front ist der Kühlergrill sehr gut ausgeformt und es gibt einen Kasten für den vorderen Ausleger. Die Ladekiste ist aus Metall. Zu den Arbeitsfunktionen des LKW gehören eine gekoppelte Lenkung, ein kippbares Fahrerhaus und eine abnehmbare Pritschenladebox.

Die hinteren Abstützungen sind mit zweistufigen Trägern versehen, die Stützteller sind aus Metallpads. Leider lassen sich die Zylinder die Stützteller nicht vollständig einfahren, sodass das Modell im Transportmodus nicht korrekt aussieht.

Die Stützen sind beide zweistufig und glatt. Viele kleine Grafiken verzieren das Modell und hinterlassen einen detailreichen Eindruck. Im Kraneinsatz lassen sich die Stützen ausfahren und absenken. Allerdings können sie das Modell nicht wirklich abstützen, wenn die Räder nicht auf dem Boden stehen.

Die Auslegersegmente wiederum scheinen aus dünnwandigem Metall zu bestehen und haben ein steifes Profil. Das letzte Auslegerteil hat einen kleinen, festen Metallhaken.

Das Schwenken des Krans geht reibungslos. Der Ausleger lässt sich gut entfalten und die Zylinder erweisen sich sehr stabil. Die Teleskope des Auslegers lassen sich gut ausfahren und halten diese Position auch. Ein Fly-Jib als Anbauelement ist dem Modell beigelegt.

Das Modell zeigt sich gut verarbeitet und hat einen hohen Metallanteil. Es sieht wirklich gut aus, und die Detaillierung und Ausstattung sind auf hohem Niveau. Es kostet 158 Euro im Palfinger Webshop.

Mehr unter www.cranesetc.co.uk



Das Modell mit einigen Einzelteilen und dem Handbuch



Die Transportsituation



Ein Container am Haken



Reichhaltige kleine Grafiken finden sich am Modell

UMWELT & UMRICHTER

Emotron stellt angeblich „bahnbrechende“ modulare Umrichter für grüne Energie vor. Sie versorgen vollelektrische und hybridelektrische Systeme in verschiedenen Anwendungen, einschließlich Schiffen und Onshore-Anlagen. Hauptvorteil der neuen Umrichter ist ihre Anpassungsfähigkeit an verschiedene Energiequellen wie Windturbinen, Brennstoffzellen und Batterien. Diese Flexibilität ermöglicht nahtlose Übergänge zwischen Energiequellen oder Batteriestrom (BESS) und erlaubt die Rückspeisung von Strom in das Netz. Die Produktlinien besteht aus Emotron VSI, einem Motorumrichter zur Generatorsteuerung, Emotron DCU, das eine stabile Gleichspannung bei stark schwankender Eingangsspannung gewährleistet, und dem Netzwannder Emotron AFG für effizientes Batterieladen oder Netzspeisung.



MEMORY & MASSAGE

Auf der Agritechnica im November hat Grammer Weltpremiere seines vollelektrischen Offroad-Fahrersitzes MSG 297/2900 gefeiert. Er soll den „ultimativen“ Komfort eines PKW-Sitzes auf die Bau- und Landmaschinen übertragen. Im Gegensatz zu herkömmlichen ALR-Systemen (*Automatic Locking Retractor*), die den Fahrer oder die Fahrerin im Sitz „fixieren“, schließt das System mit *Emergency Locking Retractor* (ELR) nur im Notfall, bei „normalen“ Bewegungen gibt der Gurt nach. Das soll die Flexibilität und den Komfort deutlich erhöhen. Der neue Sitz bietet eine vollelektrische Zehn-Wege-Sitzeinstellung, Memoryfunktion, mehrstufige Sitzheizung und -klimatisierung sowie – jetzt anschnallen! – Massagesystem. Selbst die Seitenkontur der Rückenlehne kann (per Luft auf Knopfdruck) individuell angepasst werden.



STAND- & SCHNITTFEST

Maximale Sicherheit bei höchstem Tragekomfort, egal, ob auf der Baustelle oder im Garten- und Landschaftsbau – das verspricht der neue Arbeits- und Sicherheitsschuh Black Eagle Safety Pro, den das Unternehmen Haix auf der A+A in Düsseldorf erstmals präsentiert hat. „Das textile Obermaterial ist extrem robust, sogar schnittfest, aber trotzdem leicht, flexibel und atmungsaktiv“, so Firmen- und Entwicklungschef Michael Haimerl. Der Schuh ist wasserdicht, atmungsaktiv und metallfrei und im Handel wie auch im Webshop von Haix für 169,90 Euro zu haben.



BELEUCHTUNG & BEKLEIDUNG

Die Tage sind kurz, morgens ist es länger dunkel, und auch tagsüber können Regen und Nebel die Sicht behindern. Auf Baustellen und generell bei der Arbeit im Freien muss entsprechend für Sichtbarkeit gesorgt werden, damit Unfälle vermieden werden. Die BG BAU rät zu guter Beleuchtung in Form von Lichterketten, tragbaren Lichtstativen oder mobilen Lichtmasten. Verkehrswege sollten mit mindestens 10

Lux beleuchtet werden, Arbeitsbereiche brauchen je nach Tätigkeit bis zu 500 Lux. Zudem ist helle, gut sichtbare und reflektierende Warnkleidung essenziell. Sie sollte mindestens der Klasse 2, besser der Klasse 3 entsprechen. Mit Klasse 3 ist der Beschäftigte aus bis zu 150 Meter Entfernung erkennbar. Weitere Informationen unter www.bgbau.de/ herbst-winter.

INSERIEREN SIE HIER!

In der Rubrik **MARKTPLATZ** von **KRAN&BÜHNE** erreichen Sie Käufer und Anwender von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

KLEINANZEIGENVERKAUF

Karlheinz Kopp | E-Mail: info@vertikal.net
Tel: (0761) 89 78 66-0 | Fax: (0761) 89 78 66 14

WERBEMATERIAL + KOPIEN

von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg | E-Mail: info@vertikal.net



MARKT+ STELLEN

IHRE WERBUNG?

Ihr Anzeigenberater Karlheinz Kopp steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66-15

KRAN&BÜHNE



www.Vertikal.net / Vermieter

E.P.O.S.

Einsatz-, Planungs- und Organisations-System



DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit **E.P.O.S.** Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

MODULAR | INDIVIDUELL | ANPASSUNGSFÄHIG

MATUSCH | Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de



Stille Nacht, **Sichere Nacht**



Während der Feiertage ist uns die Sicherheit besonders wichtig. Denn wer möchte schon, dass unglückliche Unfälle wie Kollisionen die Feierlichkeiten trüben? Deshalb empfehlen wir den Einsatz von Blitzlichtern mit hoher Lichtintensität.

Diese leuchtenden Helden lenken die Aufmerksamkeit auf sich und sorgen dafür, dass mögliche Gefahren rechtzeitig erkannt werden. So können Sie und Ihre Kollegen die Feiertage unbeschwert genießen und sich vor Überraschungen schützen.

Sicherheit geht vor, auch in der festlichen Zeit!

Caroline De Cock
Account Manager DACH



KONTAKTIEREN SIE UNS

Ersatzteile

+32 56 612 666

parts@vertimac.com

Maschinen

+32 56 772 666

sales@vertimac.com

ONLINE BESTELLEN
order.vertimac.com





RIEBSAMEN

Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de



Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice

INDUMA Rent
... the rental experts



INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

Majewski

Hubarbeitsbühnenservice

MANITOU OIL & STEEL

PALFINGER • RUTHMANN • CTE • MULTITEL
JLG, Genie, France Elévateur, Haulotte, Iteco, Aichi, etc.

Mobil: +49 173 5232337
Büro: +49 731 72568400
info@majewski-service.de

Mobiler Service,
Werkstattreparaturen
und Prüfung nach
DGUV-G 308-002 / DGUV V3

Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

Mit UNS sind SIE gut aufgestellt!

KATO Citykran 13t

SUNWARD Raupenkran 5t

SUNWARD Arbeits- und Teleskopgelenkbühnen 6-16m

UNIC Minikran 1 - 10 t



WIR sind MINIKRAN
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH + BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG
www.minikran.de www.baumo.de www.used-cranes.de

LECTURA

Ihr zuverlässiger Partner rund um Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...
... von den LECTURA Bewertungs-Produkten

**Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.**



www.lectura.de LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 31 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

SUBSCRIBE TO THE
C&A NEWS
PACKAGE AND GET
THE INDUSTRY'S
MOST WIDELY
READ NEWS

Vertikal
net



To get your **SUBSCRIPTION**
up and running register online at
www.vertikal.net/en/subscriptions

EVERY ISSUE

Delivered to your door

PLUS

DIGITAL ISSUE

Online

YEARLY SUBSCRIPTION

£40.00/€60.00

(UK and Ireland)

€75.00 (Rest of Europe)

\$110.00/£60.00 (Other regions)

Payable by BACS transfer/
credit card/cheque

AN INDEPENDENT NEWS SERVICE COSTS
MONEY AND NEEDS YOUR SUPPORT
SUBSCRIBE TODAY!

TVH

KEEPS YOU GOING.

**DIE RICHTIGEN ERSATZTEILE
ZUR RICHTIGEN ZEIT**

- Geeignet für alle großen Marken.
- Bestellen Sie heute, wir liefern morgen.
- Über 1,5 Millionen bekannte Referenzen für mobile Arbeitsbühnen.



Geeignet für alle großen Marken:

Aichi • Airo • Dingli • Dinolift • Genie • Grove •
Haulotte • Hinowa • Holland Lift • Imer/Iteco • JCB •
JLG • LGMG • Magni • Manitou • Mec • Niftylift •
Sinoboom • Skyjack • Snorkel • Terex • Teupen •
Upright • Youngman • ...

TVH PARTS HOLDING NV

Brabantstraat 15 • 8790 Waregem • Belgium
T +32 56 43 42 11 • F +32 56 43 44 88 • info@tvh.com • www.tvh.com

Integrated Lifting Solutions

JRL

LONDON TOWER CRANES

+(44) 0208 327 4060

sales@londontowercranes.co.uk

- The UK's leading tower crane provider
- National coverage with a local presence
- Over 200 Cranes in fleet
- Average age of crane fleet under 5 years old
- Full inclusive service ranging from initial design, erection, service, maintenance and dismantle



Wir sind einer der erfolgreichsten Hersteller von Bau-, Land- und Industriemaschinen mit einer attraktiven Produktpalette. Als weltweit drittgrößter Baumaschinenhersteller und Nr. 1 in Europa mit über 15.000 Mitarbeitern an 22 Produktionsstätten und 300 verschiedenen Maschinenmodellen bieten wir kundenorientierte Lösungen für die Bau- & Landwirtschaft.

Wir suchen schnellstmöglich einen

Key Account Manager (Gelenk-)Arbeitsbühnen (m/w/d)

im Außendienst für die Region Südwest-Deutschland (Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg).

Ihre Aufgaben:

- Aktiver Verkauf unserer Arbeitsbühnen / Gelenkbühnen sowie praxisorientierte Vorführung bei unseren Key Accounts (z.B. Vermieter) in der Region Südwest,
- Kalkulation, Angebotslegung und Zielverfolgung,
- enger Kontakt zu unseren Herstellerwerken, um Produktlösungen für den eigenen Markt zu finden sowie Steuerung von Markteinführungen neuer Produkte (z. B. Gelenk-Bühnen),
- Produktmanagement für unsere Arbeits- und Gelenkbühnen (z.B. Marktdaten, Statistiken, Wettbewerbsbeobachtung, Pricing).

Ihr Profil:

- ✓ Berufserfahrung im Verkauf von Arbeitsbühnen oder vergleichbaren Bau- oder Industriemaschinen,
- ✓ Erfahrungen im Produktmanagement sowie technisches Know-how (Hydraulik, Mechanik, Elektrik), gerne abgerundet durch eine Ausbildung oder Studium im Bereich Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen,
- ✓ Leistungsbereitschaft, zielorientierte Arbeitsweise mit hoher Eigendynamik und Eigenverantwortung,
- ✓ als „Motor“ für den Produktbereich Arbeitsbühnen zeigen Sie ausgeprägte Service- und Kundenorientierung,
- ✓ hohe Reisebereitschaft und Flexibilität,
- ✓ gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiären Team mit der Sicherheit eines Großkonzerns im Rücken,
- hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten in einem wachsenden Unternehmen,
- attraktive Vergütung und zahlreiche Sonderleistungen (z.B. PKW, Altersvorsorge, JobRad, bis zu 32 Urlaubstage).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich gerne unter: [jcb-deutschland-gmbh-jobs.personio.de](https://www.jcb-deutschland-gmbh-jobs.personio.de)

JCB Key Account Deutschland GmbH

Europaallee 113a

50226 Frechen

+49 2234 68296-10

Datenschutzhinweise unter: <https://www.jcb.com/de-de/info/privacy-policy>

Mehr Infos zu uns: www.jcb.com



Dezember | Januar 2024
26. Jahrgang | Nr. 196

REDAKTION

Rüdiger Kopf | **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs | **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614

Korrespondent GB | Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
Imogen Campion · E-Mail: ic@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Konradin Druck GmbH
Kohlhammerstraße 1 - 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: druck@konradin.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland | Österreich | Schweiz |

Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel.: +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA und alle anderen Länder:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

© Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **KRAN&BÜHNE** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 31,- (Einzel-exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag
Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press
PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel.: +44(0)8448 155900
Fax: +44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2024
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



KRAN&BÜHNE

Februar

**FOLGENDE THEMEN ERWARTEN SIE
IN DER KOMMENDEN AUSGABE**

Neuheiten
und Neuigkeiten
zu diesen und anderen
Themen können Sie
immer an [redaktion@
vertikal.net](mailto:redaktion@vertikal.net)
senden.

**ALTERNATIVE LIFTING**

Was kann jenseits der üblichen
Hebetechnik eingesetzt werden.

**WAS GEHT BEI
GELENK- UND
TELESKOPBÜHNEN?**

Neue Geräte und Protagonisten.

**WER HAT DEN
LÄNGSTEN?**

Unsere Marktübersicht.

**AUSSERDEM IN JEDER
AUSGABE DER KRAN&BÜHNE:**

Die neuesten Informationen aus
Deutschland, Schweiz, Österreich
und den Benelux-Staaten, kompakt
für Sie zusammengefasst.

Schon getestet?

RHINO RXT/E

Maximale Arbeitshöhe bei minimalem Eigengewicht.

100% up to the job

- Diesel- und vollelektrische Versionen verfügbar
- Benutzerfreundliches Handling
- Extrem leistungsfähiger Ausleger
- Leichtbauweise, ausgezeichnete Geländetauglichkeit

DINOLIFT
UP TO THE JOB

Händler für Deutschland,
Österreich, Kroatien:



Arbeitsbühnen GmbH
www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Zentralruf Deutschland
+49 (351) 89 75 50-0

Österreich
+43 (1) 769 30 69

Kroatien
+385 (98) 2 542 3

E-Mail info@hematec-online.de

MASSGESCHNEIDERT FÜR MIETE

- Hochwertige Nano-Elektrophorese-Lacktechnologie
- Erstklassige Komponenten, die Sie kennen und denen Sie vertrauen
- Vollständige Verwendung im Innen- und Außenbereich
- Vollständig geöffnete Bahnsteigtür
- Schützende Stoßstangen

ERFAHREN SIE MEHR UNTER [SINOBOOM.EU](https://www.sinoboom.eu)

SINOBOOM[™]

PARTNERS IN ACCESS[™]